Österreichische Post AG | RM 02A034595K | 4010 Linz | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion: +43 (0)732 / 7895

Tips
total. regional.
20.05.2020 / KW 21 / www.tips.at

XXXLutz

Endlich wieder
Zwickeltage!

XXXL Gutschein

Freitag 22 Mai bis Montag 25 Mai

20%

geschenkt
auf Ihren
Einkauf 1)

ZUM SOFORTABZUG

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

Juhuu!
Endlich wieder
für **Sie**
geöffnet!

Anzeige

1) Gültig gegen Vorlage dieses Gutscheins. Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein gültig. Gültig vom 22.05. bis 25.05.2020. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einzulösen auf Online Only Produkte im Online Shop. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, sowie bei Kauf von Gutscheinen, Bücher, Serviceleistungen und Produkten der Marken Joop!, Stressless, Team 7, hülsta, Bretz, Erpo, Brühl, Walden, Carryhome, HOM'IN, Forcher, Spectral, Biohort, Kettler, Glatz, Zebra, Stern, Jan Kurtz, Physiosleep, Anrei, Miele, Liebherr, Gaggenau, Bora, Birkenstock, Sudbrock, Stocco, Natuzzi Editions, Tempur, ti'me, Sedda, Parkett- und Laminatböden, Kinderautositze, Stokke, Bugaboo, Cybex und Leuchtmittel. Keine Barauszahlung möglich.
Impressum: Medieninhaberin und Herstellerin: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels. ©XXXLutz Marken GmbH

XXXLutz

Endlich wieder **Zwickeltage!**

Juhuu! Endlich wieder für **Sie geöffnet!**

bis minus

50% auf viele **Einbauküchen**

VOM HERSTELLERLISTENPREIS

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

+

XXXL **Eröffnungsgutschein**

20%[1] MwSt.

geschenkt beim Kauf Ihrer **Einbauküche**

= entspricht einem Nachlass von 16,67%

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte

ZUM SOFORTABZUG

1) Pro Person und Einkauf nur ein Gutschein gültig. Gültig bis 25.05.2020. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einzulösen auf Online Only Produkte im Online Shop. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge und Produkte der Marken Miele, Liebherr, Gaggenau und Bora. Alle Preise sind Abholpreise. Auch im Online Shop einlösbar mit Code: ONTOPMWST

Wir haben unsere XXXLutz **Restaurants** wieder für Sie **geöffnet**

XXXLutz Restaurantgutschein

XXXLutz Riesenschnitzel
wahlweise vom Schwein oder vom Huhn mit Pommes frites dazu Ketchup oder Preiselbeeren
~~6,90~~ **4,50**

XXXLutz Restaurantgutschein

Grillteller, Schweinerückensteak, Hühnerfilet und Schweinefiletmedaillons, Speckstreifen, Grillwürstl, Gemüse und Pommes frites, dazu Kräuterbutter
~~9,90~~ **6,90**

XXXLutz Restaurantgutschein

Eiskaffee
zartschmelzendes Vanilleeis mit kräftigem Kaffee, Schlagobers und Hohlhippen
~~4,90~~ **2,50**

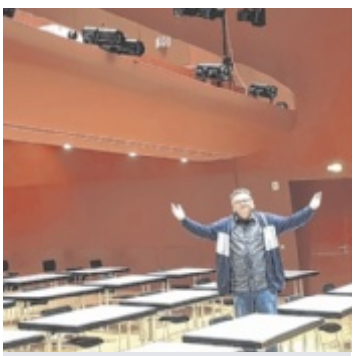
Symbolfotos. Restaurant-Gutscheine gültig vom 20.05. bis 23.05.2020 für jeweils 1 Person. Einzulösen in einer der XXXLutz-Filialen mit Restaurant und im XXXLutz Restaurant Mariahilfer Straße 121b/ Christian Broda Platz. Gutschein bei der Bestellung abgeben! Allergeninformationen erhalten Sie bei unseren Servicemitarbeitern. Frühstück bis 11:00 Uhr erhältlich.

Impressum: Medieninhaberin und Herstellerin: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels. ©XXXLutz Marken GmbH

Tips
Freistadt

kaufein-
daheim.at
in Freistadt

20.05.2020 / KW 21 / www.tips.at



Mutig in die neue Zeit
Richard Maynau möchte im Sommer den Spielbetrieb in der Bruckmühle wieder aufnehmen, auch wenn's nicht einfach wird. Seite 7 / Foto: Bruckmühle

Schule daheim Homeschooling ist für Familie Holzmann aus Schönau nicht nur in Corona-Zeiten angesagt, sondern schon seit sieben Jahren Alltag. Am Anfang stand ein Deal von Mama Nina mit ihren drei Töchtern. Seite 4 / Foto: privat

Corona bremst Kriminelle aus

Die Corona-Krise hat auch den Dieben, Einbrechern und Drogenschmugglern eine Zwangspause beschert. Bezirkspolizeikommandant Franz Schmalzer kennt die Gründe. Auch bei der Anzahl der Verkehrsunfälle konnte ein Rückgang verzeichnet werden. 36 Anzeigen wegen Verstöße gegen die Covid19-Regelungen gab es bisher im Bezirk. Seite 9

Wiedereröffnung
Gasthäuser dürfen wieder geöffnet haben. Helmut Satzinger und Patrick Grubauer erzählen, wie es am ersten Wochenende lief. >> Seite 6

Neuwahl
In Unterweitersdorf wird ein neuer Bürgermeister gewählt. Wilhelm Wurm legt das Amt zurück, Günther Zillner stellt sich der Wahl. >> Seite 8

Technik Talentinnen
Schülerinnen aus Freistadt durfen beim Projekt „Technik Talentinnen" technische Berufe kennenlernen und ausprobieren. >> Seite 18

Siegerprojekt
Der offizielle Startpunkt für den Kindergarten-Neubau in Pregarten wurde mit dem Architekturbewerb gesetzt. >> Seite 14

Biervielfalt
Die Braucommune Freistadt setzt sich mit den Cultur Brauern in einer Kampagne für Biervielfalt und regionale Brauereien ein. >> Seite 17

Sportskanonen
Schülerinnen der HLW Freistadt starteten während der Corona-Krise mit ihrem Lehrer eine Fitness-Challenge. >> Seite 34

Österreichische Post AG | RM 02A034596K | 4010 Linz | Auflage Freistadt 29.046 Stk. | OÖ 690.344 Stk. | Gesamt 865.213 Stk. | Redaktion +43 (0)79 42 / 741 00

KOMMENTAR

von
Josef Gruber
j.gruber@tips.at

Aufschreie häufen sich

Immer lauter werden die Schreie der Betroffenen jener Branchen und Bereiche, auf die Kanzler Kurz und sein Team in der Krise „vergessen“ haben. Gerade im Kulturland Österreich leben nicht nur viele Künstler und deren Manager, sondern auch zahlreiche Veranstalter von Konzerten, Kabaretts und vielen anderen Events, die seit vielen Wochen zwar jede Menge Arbeit mit der Rückabwicklung von stornierten Auftritten haben, aber keine Einnahmen. Gleiches gilt für Reiseveranstalter und -büros, Organisatoren von Firmenevents, Messen und Ausstellungen sowie die Caterer.
Selbst von Gastronomen, die seit letzten Freitag wieder offen haben dürfen, habe ich viele Wut-Mails erhalten, für die einige Vorschriften unsinnig, unpraktikabel und unverständlich sind. Sogar der Gesundheitsexperte Martin Sprenger, anfangs Mitglied der Corona-Taskforce der Regierung, sagt dazu in einem Vergleich: „Wir sind längst auf trockener Straße unterwegs, aber die Regierung will nicht nur, dass wir mit Schneeketten unterwegs sind, sie verordnet sogar eine Schneekettenpflicht!“
Immer wieder kommt der Schrei nach Gerechtigkeit. „Dann spielen wir halt im Baumarkt!“, brachte es Lukas Resetarits auf den Punkt, dass sich Menschenkolonnen durch die Baumärkte wälzen dürfen, Kabarettabende – selbstverständlich unter Einhaltung der Sicherheitsabstände – jedoch nicht erlaubt sind. Warum all diese Regeln gerade in den Öffis sowie von Kanzler Kurz bei seinen Auftritten nicht einzuhalten sind, während andernorts schon mal saftige Strafen etwa für das Ballspielen von Kindern verhängt wurden, verstehen viele natürlich nicht.

HOME-SCHOOLING

Wenn Schule daheim seit sieben Jahren Alltag ist

SCHÖNAU. Neun Wochen Home-Schooling während der Corona-Krise haben viele Eltern an den Rand der Verzweiflung gebracht. Ganz anders bei Nina Holzmann. In ihrer Familie ist häuslicher Unterricht seit sieben Jahren alltäglich.

von CLAUDIA GREINDL

Mama Nina (l.) bekommt bei der Arbeit auf dem Hof Unterstützung von ihren Töchtern. Ab Herbst wird Hanna (13) mit ihren Freundinnen die vierte Klasse der NMS in Unterweißenbach besuchen und auch das Regelschulsystem kennenlernen.

Eigentlich wäre Nina Holzmann am Gumbergerhof mit Landwirtschaft, Direktvermarktung und Haushalt zeitlich ausgelastet. Dennoch hat sie sich mit ihren Töchtern dazu entschieden, den Besuch der öffentlichen Schule mit Unterricht daheim zu tauschen. Was folgte, war ein Deal mit Lena und ihrer um zwei Jahre jüngeren Schwester Julia, später auch mit der Jüngsten, Hanna: „Wir haben ausgemacht, dass ich den Kindern meine Zeit für den Unterricht schenke und sie mir im Gegenzug bei der Hofarbeit helfen. Es ist ein Nehmen und ein Geben, und vor allem müssen es die Kinder selbst wollen“, sagt die Schönauerin. Unterstützung bei der Arbeit auf dem Hof sagten auch ihre Eltern Felix und Monika Diesenreither zu.

Bewunderung und Vorwürfe

Das Ansuchen um häuslichen Unterricht wurde bewilligt, Lehrplan und Schulbücher zur Verfügung gestellt. „Es hat sich schnell herausgestellt, dass wir damit nicht auskommen. Ich habe viele Nächte über den Vorbereitungen für den Schulstoff der ersten und dritten NMS verbracht und eigene Skripten ausgearbeitet“, blickt Holzmann zurück.
Die Reaktionen von außen reichten von Bewunderung bis zum Vorwurf der Unverantwortlichkeit wegen der fehlenden sozialen Kontakte. „Wenn ich die Kinder daheim einsperren würde, stimmt das – aber unsere Mädchen haben ihre Freundinnen halt woanders kennengelernt. Außerdem sind manche sozialen Kontakte – Stichwort Handy, Gruppenzwang und Co – nicht nur positiv.“

Schule ganz anders

Mit Schulunterricht sei das häusliche Lernen nicht zu vergleichen. „Von Anfang an war es so, dass wir den Lernstoff gemeinsam erarbeitet haben, ich habe mitgelernt.“ Viel Disziplin sei nötig und gegenseitige Achtung, der Lohn dafür ist ein sehr gutes Verhältnis mit den Mädchen und großes Vertrauen. „Wir sind zusammengewachsen, ich würde mich jederzeit wieder für häuslichen Unterricht entscheiden“, sagt Nina Holzmann. Mittlerweile ist nur noch Hanna, heute 13, in der „Schule daheim“. Einen großen Vorteil sehen Mutter und Tochter darin, sich das Tempo beim Lernen selber einteilen zu können. „Wenn ein Kind mehr Zeit für etwas braucht, nimmt man sich diese.“ Das Schuljahr wird bei Familie Holzmann grob in Kapitel aufgeteilt, Mathematik, Deutsch und Englisch stehen täglich auf dem Plan. Gelernt wird hauptsächlich am Vormittag, während der Prüfungszeit auch nachmittags. Denn Prüfungen bleiben auch bei häuslichem Unterricht nicht aus. In der dritten Klasse NMS muss Hanna heuer bei Lehrern der NMS Pregarten positive Prüfungen in zehn Fächern über den gesamten Jahresstoff ablegen. Und hier hat die Corona-Krise Auswirkungen auf Familie Holzmann: „Normal sind Prüfungen ab März möglich, heuer muss Hanna alles von 20. Mai bis 9. Juli schaffen“, weiß Nina um die große Belastung für ihre jüngste Tochter.

Gute Schülerinnen

Bei den Prüfungslehrern und dem Direktor der NMS Pregarten haben sich die Holzmann-Mädchen mit hervorragenden Resultaten einen guten Ruf erarbeitet. „Wenn du über den Jahresstoff geprüft wirst, musst du ihn verstanden haben.“ Ninas Rat an die Eltern, die bis Schulschluss beim Home-Schooling gefordert sind: „Wenn die Zeit zum Lernen ist, dann bleibt konzentriert beim Thema, übergebt den Kindern Verantwortung. Nehmt euch genug Freizeit und genießt sie und lasst die Kinder Kind sein!“

Die Corona-Checkliste für unseren Weg zurück!

Wenn ich mich krank fühle und diese Symptome habe, rufe ich sofort meinen Hausarzt an oder wähle die Nummer 1450:

1. Husten
2. Kurzatmigkeit
3. Halsschmerzen
4. Entzündung der oberen Atemwege
5. plötzlicher Verlust des Geruchs- bzw. Geschmackssinns

! Egal ob mit oder ohne Fieber!

Mehr Informationen auf
oesterreich.gv.at #schauaufdich

Schau auf dich, schau auf mich.

Bundesregierung

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

WIEDEREREÖFFNUNG DER WIRTSHÄUSER

Verhaltener Start und viele Fragen

FREISTADT. Seit 15. Mai dürfen Wirtshäuser wieder geöffnet haben. Helmut Satzinger vom Brauhaus Freistadt und Patrick Grubauer, Inhaber Freistil und Hirschbacherwirt, berichten, dass der Besuch am ersten Wochenende noch leicht verhalten war.

von MICHAELA MAURER

„Am ersten Abend hatten wir viele Gäste. Generell war es am Wochenende aber noch relativ verhalten, nicht annähernd so wie an einem normalen Maitag", erzählt Brauhaus-Wirt Helmut Satzinger. Reservierungen kommen schön langsam rein, aber die fehlenden größeren Gruppen und Touristen machen sich natürlich in der Auslastung bemerkbar. „Das Wetter war auch nicht das Richtige für den Gastgarten. Wenn es wieder wärmer wird, wird dieser hoffentlich auch wieder besser besucht." Im Brauhaus besteht zwischen den Tischen ohnehin ein großer Abstand, daher mussten im Gasthaus nur drei Tische und im Gastgarten nur ein Tisch aufgrund der Abstands-Regelungen entfernt werden.

Hälfte des Umsatzes

Auch Patrick Grubauer erzählt von einem verhaltenen Start im Freistil in Freistadt: „Wir hatten nur etwa 50 Prozent des üblichen Umsatzes." Beim Hirschbacherwirt war der Unterschied gegenüber der Zeit vor Corona nicht so groß. „Hier ist generell der Besucherandrang nicht so groß wie im Freistil und wir haben viele Stammgäste." Der Liefer- und Abholservice beim Hirschbacherwirt wurde während der Schließzeiten sehr gut angenommen. „Der Abholservice wird vorerst weiterhin möglich sein. Auch beim Lieferservice überlegen wir, ob wir diesen an Samstagen im Juni noch beibehalten. Vor allem gefährdete Menschen trauen sich noch nicht ins Gasthaus, daher wollen wir für sie diese Möglichkeit noch weiter anbieten."

Symbolfoto: Pixel-Shot/shutterstock.com

Viele Restaurants und Cafés haben seit 15. Mai wieder geöffnet.

Maskenpflicht für Personal

Die Gäste halten sich im Großen und Ganzen an die Vorgaben. Allerdings gibt es auch viele Fragen, weil sie oft nicht genau wissen, was sie jetzt dürfen und was nicht. Als besondere Herausforderung beschreiben Satzinger und Grubauer die Maskenpflicht für das Personal. „Gerade wenn es heiß ist auf der Terrasse, dann ist das schon eine große Belastung für unsere Mitarbeiter", sagt Grubauer.

Satzinger bestätigt seinen Gastrokollegen: „Den ganzen Tag eine Maske zu tragen, ist schon sehr unangenehm für das Personal. Und die Kunden können die Mimik nicht ablesen. Wir sind aber jetzt mal froh, dass wir überhaupt wieder offen haben dürfen und hoffen, dass diese Maßnahmen bald ein Ende haben." ■

KULTURSZENE

Maynau: „Wir müssen zeigen, dass wir für unser Publikum da sind“

PREGARTEN. Der Unmut in der Kulturszene wurde in den vergangenen Wochen immer lauter. Veranstalter und Künstler fühlten sich im Stich gelassen. Ab Ende Mai soll es nun die ersten Lockerungen geben. Bruckmühle-Chef Richard Maynau sieht für die Branche Licht am Ende des Tunnels.

von MICHAELA PRIMESSNIG

„Wenn man die Branche im Gesamten betrachtet, dann verstehe ich die Mutlosigkeit schon. Sommertheater wurden großteils alle abgesagt. Auch unsere Eigenproduktionen haben wir auf Eis gelegt“, so Maynau im Tips-Gespräch. Dass es aber ab 29. Mai die ersten Lockerungen für Veranstaltungen bis 100 Personen geben soll, diese ab Juli auf 250 und ab August dann sogar auf 500 ausgeweitet werden, sieht der Geschäftsführer des beliebten Kulturhauses in Pregarten positiv: „Das ist zumindest mal eine Ansage. Scheinbar hat die Politik doch noch was übrig für die Kultur.“ Während manche Kulturbetriebe auch am Wochenende nach der Verkündung der geplanten Lockerungen noch Veranstaltungen abgesagt haben, tüfteln Maynau und sein Team schon an einem Programm für den Sommer: „Ich weiß, dass viele Kollegen anderer Ansicht sind, aber ich möchte den Spielbetrieb möglichst bald wieder starten. Wir müssen ein Signal senden, dass die Kultur auch weiter existieren wird und unser Publikum bei Stange halten.“ Jetzt müsse man abwarten, welche Maßnahmen zu setzen sind und wie man den Betrieb dann anlegen kann. Am 25. Mai sollen dazu die Regieanweisungen der Regierung folgen. „Wir müssen schauen, welche Formate machbar sind, Ideen gibt es bereits genug. Ich glaube aber auch, dass es nicht leicht sein wird, Karten zu verkaufen, hoffentlich irre ich mich da.“ Infos zum Ersatzprogramm soll es geben, sobald alle Rahmenbedingen feststehen. „Wir werden schon eine Möglichkeit finden, wir wir uns durchwurschteln. Umso mehr wir uns zurückziehen, desto mehr zieht sich auch das Publikum zurück“, so Maynau überzeugt. „Es gibt einen Auftrag für Regional- und Kulturentwicklung und dem wollen wir auch möglich bald wieder nachkommen." ■

Foto: Bruckmühle

Noch allein: Richard Maynau glaubt an die Wiedereröffnung im Sommer.

MUSEUM

Exponat der Woche: alte Kino-Werbung

PREGARTEN. Wegen der Corona-Maßnahmen ist das Museum Pregarten derzeit geschlossen. Die Museumsmitarbeiter stellen in einer Serie jede Woche ein besonderes Ausstellungsstück vor. Das Exponat der Woche ist dieses Mal Werbung aus dem ehemaligen Pregartner Kino.

Sparkassen-Werbung im ehemaligen Kino Pregarten. Foto: Museum Pregarten

Im ehemaligen Kino in Pregarten gab es vor jedem Film Werbeeinschaltungen von Handels- und Gewerbebetrieben der Region. Das Kino war wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Seit 1934 gab es ein Kino in Pregarten, zuerst in der Bruckmühle und dann bis zum Ende im Jahr 1975 in einem vom legendären Kinobetreiber Otto Erhart erbauten Gebäude. „Im Museum laufen auf einem eigenen Monitor noch immer diese Werbungen und zeigen eine Welt fern unserer heutigen Anforderungen an diese Branche", erläutert Heimatforscher Erwin Zeinhofer. ■

Bgm. Wilhelm Wurm und Bürgermeisterkandidat Günther Zillner Foto: privat

BÜRGERMEISTERWAHL

Zillner stellt sich Wahl

UNTERWEITERSDORF. Mit Ende Juni legt der Unterweitersdorfer Bürgermeister Wilhelm Wurm sein Amt zurück und wird nach fast 30 Jahren aus dem Gemeinderat ausscheiden. Günther Zillner, seit 2013 Mitglied im Gemeindevorstand und SPÖ Fraktionsobmann, wird sich im Gemeinderat der Wahl zum neuen Bürgermeister stellen. Der 60-Jährige hat Handelswissenschaften studiert, zehn Jahre in der Logistik gearbeitet und ist seit 20 Jahren als PR-Berater selbstständig. Zillner ist seit seinem 16. Lebensjahr politisch aktiv. „Das Bürgermeisteramt zu führen, wäre eine schöne Aufgabe. Wilhelm Wurm hinterlässt ein sehr wohlbestelltes Haus", sagt Zillner. Wichtig ist dem Vater von drei Kindern, nach der Coronakrise, die Gemeinde wieder aufzufangen und Unterweitersdorf als Wohngemeinde attraktiv zu halten. ■

KRIMINALITÄT IN ZEITEN VON CORONA

Zwangspause für Einbrecher, Diebe, Drogenschmuggler und Raufbolde

BEZIRK. Nicht nur das öffentliche Leben ist während der Corona-Krise im Bezirk Freistadt wochenlang weitgehend zum Stillstand gekommen, sondern auch die Kriminalität. Bezirkspolizeikommandant Franz Schmalzer kennt die Gründe.

von SUSANNE ÜBEREGGER

Die Corona-Krise hat auch den Dieben, Einbrechern, Drogenschmugglern und betrunkenen Raufbolden eine Zwangspause beschert. „Wegen der Ausgangsbeschränkungen ab Mitte März war der Großteil der Leute immer daheim – da hatten es Einbrecher und Diebe natürlich schwer. Auch weil die Grenzen seit Wochen für den Individualverkehr geschlossen waren bzw. sich bei der Einreise aus Tschechien ausnahmslos jeder einer Kontrolle stellen musste *(seit vergangenen Sonntag 0.00 Uhr sind die Grenzen wieder geöffnet, Kontrollen nur mehr stichprobenartig, Anm.)*, war es in den vergangenen Wochen am Kriminalsektor sehr ruhig“, weiß Bezirkspolizeikommandant Franz Schmalzer zu berichten.

Nachdem wochenlang allgemein weniger Fahrzeuge auf den Straßen unterwegs waren, kam es erfreulicherweise auch zu weniger Verkehrsunfällen. „Entgegen der Befürchtungen wurden wir auch nicht zu mehr Einsätzen wegen familiärer Gewalt gerufen als üblich“, unterstreicht Schmalzer.

Trotzdem gab es für die Polizeibeamten – bis Ende April galt eine Urlaubssperre – genug zu tun. „Über Wochen haben wir täglich an den Lagebesprechungen auf der Bezirkshauptmannschaft Freistadt teilgenommen. Teilweise erhielten wir von mehreren Stellen unterschiedliche Infos und Order, die sich dann auch oft von dem einen auf den anderen Tag geändert haben. Es war schon ein wenig mühsam“, berichtet Schmalzer.

Foto: Kzenon/Shutterstock.com

Wenn man fast jeden Tag und jede Nacht daheim ist, haben es Langfinger naturgemäß schwer.

Nur 36 Anzeigen gelegt

„Wir hatten die Vorgabe, die Außendienste zu maximieren und die Einhaltung der Covid19-Verordnungen zu überwachen. Da sich die Bevölkerung im öffentlichen Raum zum Großteil überaus diszipliniert und absolut vorbildlich verhalten hat, mussten wir bislang nur 36 Anzeigen wegen Verstößen gegen die Covid19-Regelungen legen.“ Im privaten Bereich schritten die Beamten wegen etwaiger Verstöße nicht ein. „Dafür haben wir als Polizei keine Befugnisse.“ ■

MUSIK

Vocalensemble Lalá: neue Single und neues Album „Call It Human“

GRÜNBACH/OÖ. Das Vocalensemble Lalá präsentiert ihre neue Single „You Proved Me Wrong“. Nach eineinhalb Jahren Arbeit, erscheint das neue Album „Call It Human“ am 30. Juni.

Die fünf Musiker von Lalá präsentieren ihre neue Single. Foto: Margaret Westreich

Die fünf Sänger – Peter Chalupar aus Grünbach (Tenor), Marianne Gappmaier (Sopran), Julia Kaineder (Alt), Mathias Kaineder (Bass) und Georg Haselböck (Beatbox) – haben die Zeit der Ausgangsbeschränkungen genutzt, um ein Homevideo zu der neue Single zu gestalten. Single- und Videorelease fand am 16. Mai statt. Lalá versteht es, sein Publikum in seinen Bann zu ziehen. Egal ob auf Bühnen in Europa, Asien oder Afrika, die fünfköpfige A cappella-Formation begeistert mit seiner Vielseitigkeit rund um den Globus. Ihr siebtes Album „Call It Human“ dringt nun in poppige Gefilde vor. Mit eingängigen Melodien, feinen Klängen und mitreißenden Rhythmen setzen die fünf Musiker in der Musikszene ein starkes A cappela-Ausrufezeichen. „Call It Human“ ist gefüllt mit gekonnten Kompositionen und feinfühligen Arrangements, nur mit ihren Stimmen gesungen. Lalá wurde bereits mit einigen internationalen Preisen, wie den Xinghai Preis in Guangzhou in China, den Publikumspreis vokal.total in Graz oder den Sieg des A cappella-Contests in Leipzig, ausgezeichnet. Das neue Album gibt es ab 30. Juni auf allen digitalen Plattformen und im Onlineshop. ■

KREATIV

„Ein Holzmännlein steht im Walde“

GRÜNBACH. Wie man die schul- und kindergartenfreie Zeit in der Natur sinnvoll nutzen kann, haben Leonie und David aus Grünbach bewiesen. Die 9-Jährige und der 6-Jährige entdeckten den Wald für sich als wunderbares Spielparadies.

Foto: C. Klanbauer

David und Leonie mit ihrem Kunstwerk

Weil Schule und Kindergarten nicht besucht werden konnten, haben Leonie und David ganz viel Zeit im Wald verbracht. Dort sammelten die beiden Tannenzapfen für ihre Urli-Oma, weil sie diese gerne zum Einheizen des Ofens verwendet. Dabei sind die zwei kreativen Kids auch auf verschiedene weitere Spiele draufgekommen. „Wir bedecken z.B. einen Baumstumpf mit viel Moos, schmücken ihn mit Tannenzapfen und Reisig, finden einen kleinen Ast mit zwei Augen, machen eine Nase und eine tolle Frisur und fertig ist unser frühlichen Holzmännlein“, berichten die jungen Grünbacher. Nach getaner Arbeit gab‘s von Mutti eine frische Limonade und eine köstliche Jause. ■

JUGENDSERVICE

Beratung und Infos

FREISTADT. Das Jugendservice hat ab sofort wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet und steht für Fragen persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Das Jugendservice steht ab sofort zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung. Foto: Land OÖ

Auf der Homepage des Jugendservice gibt es Infos zu Ferialstellen, die für die Sommerferien ausgeschrieben sind, wie auch Praktika und Nebenjobs. Infos: www.jugendservice.at/jobs. Auch bei der Suche nach einer geeigneten Lehrstelle wird Unterstützung geboten. Wer noch eine Lehrstelle sucht oder nicht weiß, wie man mit der aktuellen Situation umgehen soll oder wer überlegt in eine Schule weiterzugehen, kann sich beim Jugendservice beraten lassen. Auch wer sich unsicher ist, was er nach der Matura machen soll, kann sich auf der Homepage oder vor Ort informieren. „Wenn dich diese oder andere Fragen beschäftigen, nimm am besten gleich mit deiner Regionalstelle Kontakt auf. Infos unter www.jugendservice.at/regional“, sagt Stefan Biereder vom Jugendservice Freistadt. ■

Strom & Gas Preisgarantie bis 01.01.2021*

100% Oberösterreich.

Wir sind für Oberösterreich da. Und wir tun alles, um unser Land mit **Strom**, **Gas**, **Internet**, **Wärme** und **Wasser** sicher zu versorgen und die **Abfallentsorgung** und **Abwasseraufbereitung** sicher zu stellen.

Halten wir zusammen. Halten wir Abstand zum Schutz unserer Mitmenschen.
Dann werden wir diese außergewöhnliche Zeit gemeinsam meistern.

Jetzt auf **energieag.at**

*Energiepreisgarantie für Kundinnen und Kunden unserer Konzern-Vertriebsgesellschaft für Strom und Erdgas bis 01.01.2021, ausgenommen FLOAT.

#miteinanderOÖ

ENERGIE AG Oberösterreich
Wir denken an morgen

Entgeltliche Einschaltung upart

POLIZEIMELDUNG

Werkzeug-Diebstahl

BEZIRK FREISTADT. Bisher unbekannte Täter stahlen vermutlich in der Nacht zum 12. Mai Werkzeug und Geräte in Kefermarkt, Neumarkt und Unterweitersdorf. Aus einer Maschinenhalle eines landwirtschaftlichen Objektes in Kefermarkt wurden drei hydraulische Oberlenker, Anhängevorrichtung und Gelenkwellen gestolen, aus einer Maschinenhalle in Unterweitersdorf zwei Motorsensen. In Neumarkt wurden von der Ladefläche eines Pritschenwagens vier Motorsägen gestohlen. Die Polizei konnte Reifen- und Schuhspuren sichern.

NEUE MIET-UND EIGENTUMS-WOHNUNGEN
IN WARTBERG/AIST, Wenzelskirchenweg

- zum Wohlfühlen und mit ausreichend Platz für Ihre individuellen Bedürfnisse: 2- bis 4-Raum-Wohnungen mit ca. 47 - 97 m²
- tolle Lage mit Fernblick, EG-Wohnungen mit Garten
- inkl. Garage ab Euro 550 Euro Miete bzw. ab Euro 166.000,- bei Kauf
- Lift, HWB = 29 kWh/m²a
- Baustart bereits erfolgt - JETZT INFORMIEREN!

Infos: **Fr. Moser** Tel.: (0732) 653461-37, birgit.moser@vlw.at
www.vlw.at

VLW Im Leben zu Hause

WEGZEHRUNG

Onlinetreffen für pflegende Angehörige

BEZIRK FREISTADT. Weil trotz Lockerungsmaßnahmen persönliche Treffen derzeit nur eingeschränkt möglich sind, bietet die Caritas Oberösterreich jetzt kostenlose digitale Treffen für Menschen, die zu Hause ihre Angehörigen betreuen und pflegen.

Nadine Tscholl-Jagersberger von der Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige Foto: Caritas

„Es gab keinen Besuch. Die Tageszentren waren oder sind geschlossen. Viele Angehörige waren Corona-bedingt bei der Betreuung und Pflege einige Wochen auf sich allein gestellt. Das kann zu großer Erschöpfung führen und Fragen aufwerfen“, sagt Nadine Tscholl-Jagersberger von der Caritas-Servicestelle für pflegende Angehörige in Freistadt. Weil es Rat, Information, Tipps und Austausch gerade jetzt braucht, lädt die Caritas-Servicestelle pflegende Angehörige ab Donnerstag, 28. Mai 2020 herzlich zum Onlinetreffen ein. Diese Gruppengespräche bis sieben Personen finden nach einem telefonischem Erstkontakt statt. Interessierte melden sich unter der Telefonnummer 0676/87762440 oder per Mail: pflegende.angehoerige@caritas-linz.at. „Niemand muss Scheu vor dieser neuen Form der Kommunikation haben“, sagt die Caritas-Mitarbeiterin. „Alles, was es braucht sind ein Smartphone, Laptop oder Tablet und ein gutes Internet. Wir gehen vor Start des ersten Onlinetreffens auf jeden Einzelnen ein und – wenn gewünscht – die technischen Abläufe Schritt für Schritt durch.“ Das Onlinetreffen „Wegzehrung“ bietet pflegenden und betreuenden Angehörigen die Möglichkeit sich auch in der derzeitig herausfordernden „Coronazeit“ auszutauschen, Kraft zu tanken, Zeit für sich selbst zu finden und Stärkung für den Alltag mit zu nehmen. Die Teilnahme an den in Zukunft regelmäßig stattfindenden Onlinetreffen „Wegzehrung“ ist kostenlos. Die Termine werden mit den Interessierten vereinbart und sind unter www.pflegende-angehoerige.or.at abrufbar.

Hyundai i30 Kombi OTTlike :)

jetzt nur
€ 17.390,–*
Sie sparen: € 5.800,-

*Hyundai i30 Kombi Level 3 Plus: 1,4 MPI Benzin, 100 PS, fabriksneu, inkl. € 1.000,- Finanzierungsbonus, nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar. Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.
[0]Die Hyundai 5 Jahres-Neuwagengarantie ohne Kilometerbegrenzung gilt nur für jene Hyundai-Fahrzeuge, welche als Neufahrzeug ursprünglich von einem autorisierten Hyundai-Vertragshändler mit Sitz im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder der Schweiz an Endkunden verkauft wurden. Details im Garantie- und Serviceheft. CO_2: 146 - 162g/km; Verbrauch: 6,4-7,1 l Benzin/100 km

AUTOHAUS OTT GEMEINSAM BEWEGEN
Autohaus OTT GmbH
Furth 36, 4311 Schwertberg, Tel.: 07262 61280
ott.hyundai.at
5 JAHRE UNLIMITIERT: GARANTIE OHNE KM-BEGRENZUNG[0]
HYUNDAI

PFARRSEELSORGE IN CORONAZEITEN

Eigenes Ritual bei Begräbnissen, wenn die tröstende Nähe wegfällt

FREISTADT. Irmgard Sternbauer sieht, wie sehr den Menschen das Händeschütteln und Beisammenstehen fehlt, vor allem in schweren Lebenssituationen. Die Pfarrseelsorgerin versucht in Coronazeiten bei Begräbnissen ein eigenes Ritual.

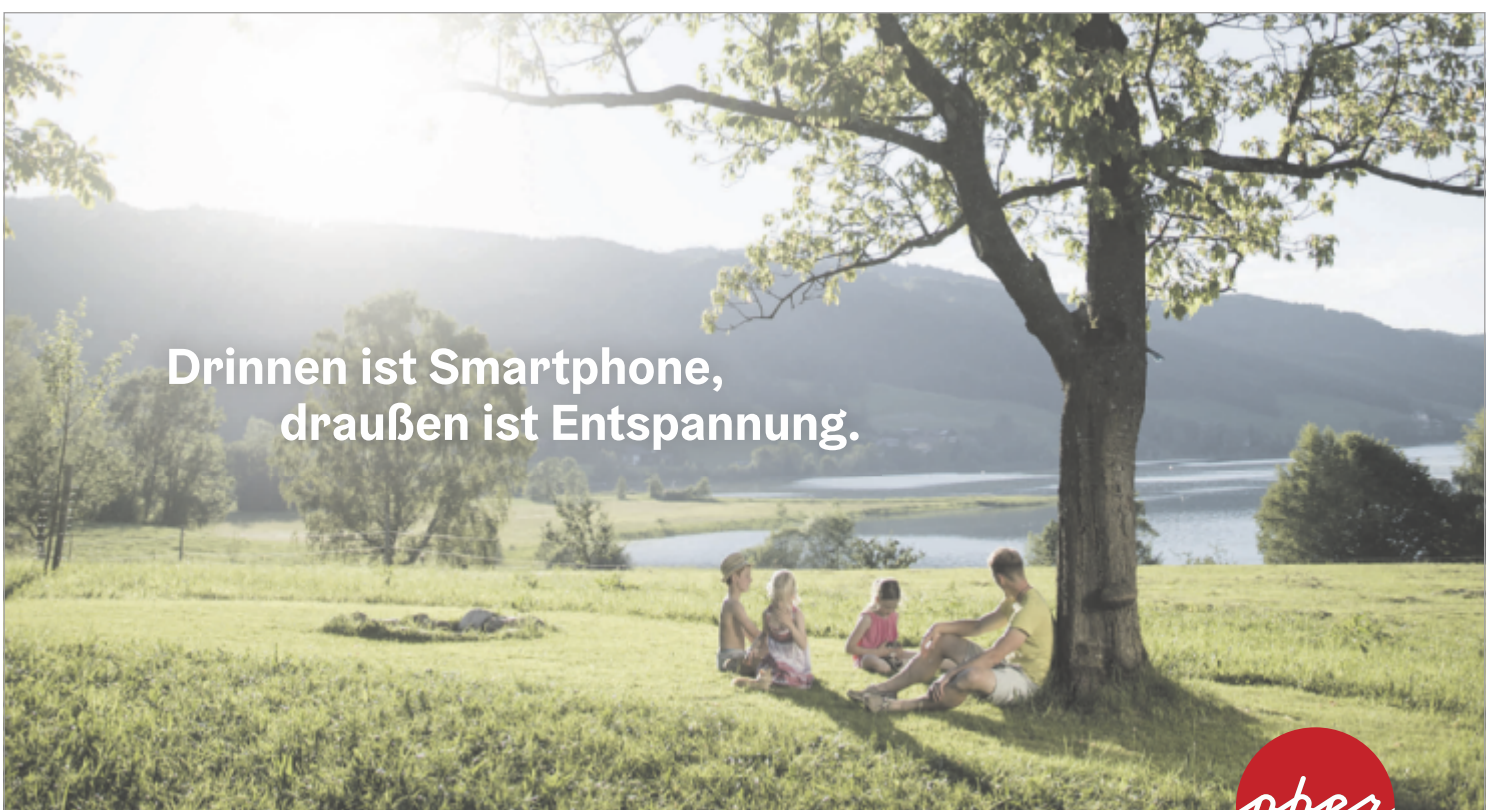
Abstand halten, das fällt Irmgard Sternbauer nicht leicht. „Wir Menschen sind nicht für die Distanz geschaffen", sagt die Pfarrseelsorgerin aus Freistadt. Aber Distanz muss derzeit sein, auch im Pfarrleben.
Veranstaltungen, Taufen und Hochzeiten wurden auf den Herbst verschoben. Nur bei Todesfällen wollen Angehörige meist nicht monatelang warten, bis wieder mehr Menschen zum Begräbnisgottesdienst kommen dürfen. Die Verabschiedungen finden im kleinen Kreis im Freien statt. Die Angehörigen müssen zuvor auswählen, wer daran teilnehmen darf. „Das ist eine große Herausforderung", sagt Irmgard Sternbauer.

„Abstandhalten belastet"

Auch das Abstandhalten belastet, wo sonst ein Händeschütteln oder das nahe Beisammenstehen tröstlich sein kann. Die Pfarrleiterin spricht das bei der Feier bewusst an: „Ich lade die Anwesenden ein, den Raum, den wir freilassen müssen, mit Erinnerungen an den verstorbenen Menschen zu füllen." Bei einem Begräbnis wird ein zu Ende gegangenes Leben gewürdigt. Meist werden die zentralen Lebensstationen verlesen. Das entfällt, wenn nur jene zusammenkommen, die den verstorbenen Menschen gut gekannt haben. Trotzdem möchte Irmgard Sternbauer die Verabschiedung respekt- und würdevoll gestalten. „Ich versuche mehr herauszustreichen, was das Miteinander ausgemacht hat." Das Leben wird wieder anders werden, davon ist Irmgard Sternbauer überzeugt: „Bis dahin will ich das, was jetzt möglich ist, gut machen." ■

Irmgard Sternbauer Foto: Pfarre Freistadt

Info zum Kirchenbeitrag
Mehr als 75 Prozent der Einnahmen der Katholischen Kirche in Oberösterreich stammen aus dem Kirchenbeitrag. Er ist die finanzielle Grundlage für die pfarrliche Seelsorge sowie für Dienste und Angebote im Sozial-, Bildungs-, Jugend- und Kulturbereich. www.meinbeitrag.at/kircheundbeitrag



Komm raus. Entdecke deinen Freiraum. Entdecke Oberösterreich.
Finde jetzt deinen Urlaub auf oberösterreich.at

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FREISTADT

GEBURTSTAG:
Erika Hinterreiter (80);

Foto: Wohnoase

KALTENBERG

GEBURTSTAGE:
Alfred Wahlmüller (60),
Otto Wahlmüller (60),
Erich Ittensammer (70);

KEFERMARKT

GEBURTSTAG:
Michael Niederberger (85);

TODESFALL:
Elisabeth Steiner
verstarb am 8. Mai im 96. Lebensjahr;

Foto: privat

LANGSCHLAG

GEBURT: Ben, am 11. Mai, Eltern: Melanie und David Völk;

GEBURTSTAG: Ignaz Unger (90);

TODESFALL: Gerald Theiß verstarb am 12. Mai im 21. Lebensjahr;

LASBERG

GEBURTEN:
Hagen Arthur, am 1. Mai, Eltern: Petra und Herwig Kammler;

Karolina Valerie, am 5. Mai, Eltern: Barbara und Thomas Freudenthaler;

GEBURTSTAG: Franz Engleitner (75);

RUBINHOCHZEIT: Hermine und **Johann Zauner,** am 17. Mai;

TODESFALL: Paulina Pascher verstarb am 7. Mai im 95. Lebensjahr;

LEOPOLDSCHLAG

GEBURTSTAG: Theresia Hoffelner (85);

SANDL

GEBURTSTAG:
Wilhelm Hildner (80);

Foto: privat

GEBURTSTAG:
Maria Riepl (90);

Foto: privat

GEBURTSTAG:
Hermine Hackl (80);

Foto: privat

DIAMANTENE HOCHZEIT: Ludmilla und **Walter Wagner,** am 30. April;

Foto: privat

ST. OSWALD

GEBURT: Lia,
am 17. April, Eltern: Eva und Martin Gutenbrunner;

Foto: privat

TODESFALL:
Rosina Fürst verstarb am 23. April im 95. Lebensjahr;

Foto: privat

TRAGWEIN

TODESFALL:
Franz Prammer
„Tannerbauer", verstarb am 28. März im 77. Lebensjahr;

Foto: privat

UNTERWEISSENBACH

HOCHZEIT:
Manuela Lasinger und **Gregor Hinterdorfer,** am 2. Mai;

Foto: privat

WARTBERG

GEBURT: Paul, am 2. Mai, Eltern: Stefanie Lehner und Florian Rammer;

GEBURTSTAG: Maria Bock (85);

WEITERSFELDEN

GEBURTSTAG:
Ernestine Wimmer (80);

Foto: Bgm Hölzl

ARCHITEKTURBEWERB

Kindergarten-Neubau: Siegerprojekt

PREGARTEN. Mit einem Architekturwettbewerb wurde der offizielle Startpunkt für eine neue Kinderbetreuungseinrichtung in der Aiststadt gesetzt. In den nächsten Jahren wird ein dreigruppiger Kindergarten mit angeschlossener Krabbelstubengruppe errichtet.

Freuen sich über diesen wichtigen Meilenstein für den Kindergarten Grünbichl (v.l.): Bgm. Anton Scheuwimmer, Sozial- und Generationenstadträtin Bettina Gammer, Vize-Bgm. Fritz Robeischl und Stadtrat Florian Grugl. Foto: OÖVP Pregarten

Das neue Gebäude wird an der Zufahrt zum größten Siedlungsgebiet Grünbichl situiert. Der Gemeinderat hat einstimmig ein Siegerprojekt gekürt, nachdem sechs Architekten zum Architekturwettbewerb eingeladen waren. Nach kritischer Prüfung ging der Entwurf der Bietergemeinschaft O+Z Architektur und MOD-Architektur (beide aus Linz) als Sieger hervor. Zum Architekten-Team zählt unter anderem Johann Zaunrieth, der in Pregarten kein Unbekannter ist. Bereits in den 90er-Jahren wirkte er bei der architektonischen Gestaltung der Bruckmühle mit. Das Siegerprojekt zum Kindergartenbau überzeugte vor allem durch die bestmögliche Ausnutzung der Grundstücksfläche. Zudem ist durch die Gebäudeform die Verkehrszone abgeschottet und alle Gruppenräume sind in Richtung der großzügigen Freiflächen im Süden ausgerichtet.

Ausstellung am Stadtamt

„Die Qualität der abgegebenen Projekte war insgesamt sehr gut. Jetzt geht es in die Detailarbeit, um das Siegerprojekt gemeinsam zu optimieren. Alle für den Architektenwettbewerb abgegebenen Projekte sind am Stadtamt ausgestellt und können zu den Dienstzeiten von allen Interessierten besichtigt werden", sagt Bürgermeister Anton Scheuwimmer. Vizebürgermeister Fritz Robeischl ergänzt: „Zu Kindergartenbeginn im September 2022 soll die neue Einrichtung bezugsfertig sein. Mit dem Siegerprojekt bekommt unsere Stadt ein modernes, funktionales Gebäude." ■

Die Ausbildungs-Vielfalt

der OÖG-Regional-Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege

OBERÖSTERREICHISCHE GESUNDHEITSHOLDING

Ein umfassendes Aufgabengebiet, das Zusammenarbeiten mit Menschen für Menschen sowie die fortlaufende Weiterentwicklung machen **einen zukunftssicheren Gesundheitsberuf** interessant. Die **Regional-Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege (GuKPS)** der Oberösterreichischen Gesundheitsholding (OÖG) bieten eine hohe **Ausbildungs-Vielfalt für die verschiedensten Interessenslagen an:**

» Pflegefachassistenz

In Vollzeit in zwei Jahren zum „Diplom der Pflegefachassistenz“ an den GuKPS **Bad Ischl**, **Gmunden**, **Steyr**, **Kirchdorf**, **Rohrbach** und **Schärding**

» AUCH TEILZEIT: Pflegefachassistenz

NEU!

Mit reduziertem Wochenstundenausmaß zum Diplom der Pflegefachassistenz an den GuKPS **Freistadt** und **Vöcklabruck**

» Einstieg in das 2. Ausbildungsjahr Pflegefachassistenz

NEU!

Für jene, die bereits einen Pflegeassistenz- oder FSB-Abschluss haben an den GuKPS **Bad Ischl**, **Freistadt**, **Gmunden**, **Kirchdorf**, **Rohrbach** und **Steyr**

» Pflegeassistenz

Die einjährige Pflegeassistenz-Ausbildung stellt einen Einstieg in die Berufswelt der Pflege dar. Sie bildet auch die Grundlage für weiterführende Ausbildungen. Ausbildung an den GuKPS **Gmunden** und **Steyr**

» TEILZEIT: Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit

NEU!

Mit reduziertem Wochenstundenausmaß zur/zum Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit an den GuKPS **Freistadt**, **Kirchdorf** und **Rohrbach**.

» Medizinische Assistenzberufe

Medizinische Assistenzberufe decken unterschiedlichste Neigungen ab: Von der Gipsassistenz- bis hin zur OP-Assistenz. An den Schulen für medizinische Assistenzberufe **Steyr** und **Vöcklabruck**

» Berufsfindungspraktikum

Für Jugendliche, Erwachsene sowie Berufs-WechslerInnen und –WiedereinsteigerInnen, die Orientierung für Ausbildung und Beruf suchen an den GuKPS **Freistadt**, **Schärding**, **Steyr** und **Vöcklabruck**

Die Bewerbungszeit läuft. Bewerben Sie sich jetzt!

Alles zu den einzelnen Ausbildungen und zu den Bewerbungszeiten auf www.ooeg.at/bildung

BIRGIT GERSTORFER

„Wir laufen Gefahr, eine ganze Job-Generation zu verlieren“

Tips Talk

LINZ/OÖ. Neben den Gesundheits-Apekten von Corona gilt es für Oberösterreich jetzt, seine Arbeitsplätze zu sichern, wie Sozial-Landesrätin Birgit Gerstorfer (SPÖ) betont. Alarmsignale ortet sie bei der Jugendarbeitslosigkeit und dem drohenden Ausfall der Gemeinden als Konjunktur-Motoren.

von JÜRGEN AFFENZELLER

Foto: Weihbold

SPOÖ-Vorsitzende Birgit Gerstorfer: „Es braucht neues Geld für die Gemeinden“

Tips: *Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit trifft derzeit fast die Hälfte der Bevölkerung. Medial wird großteils mit dem Abflachen von Arbeitslosen-Kurven reagiert. Ist man sich politisch und gesellschaftlich aktuell der Tragweite dieser Entwicklung bewusst?*

Birgit Gerstorfer: Wenn die öffentliche Berichterstattung „Wir sind über den Berg“ trommelt bei plus 91 Prozent Arbeitslosigkeit und einer Steigerung zum März des Vorjahres um 28.000 Arbeitslose, ist das eine Verkennung der Tatsachen, so wird viel schöngeredet. Es sind etwa nicht 40 Prozent, wie von Landeshauptmann Stelzer behauptet, die eine Einstellungszusage haben, sondern nur 20 Prozent. Und selbst da werden viele Zusagen nicht halten.

Tips: *Sind die Antworten darauf bisher gut genug für Sie?*

Gerstorfer: Die richtigen Antworten fehlen bisher. Wenn ich sehe, dass etwa das Arbeitsmarkt-Förderpaket nur sieben Millionen Euro in Oberösterreich ausmacht, andererseits hunderte Millionen für Haftungen ohne einer Gegenleistungen da sind, muss man deutlich sagen: Hier wird die Bevölkerung an der Nase herumgeführt.

Tips: *Mit welchen Werkzeugen soll das Sichern der Jobs Ihrer Meinung nach gelingen?*

Gerstorfer: Wir müssen Investitions-Anreize schaffen, uns buchstäblich aus der Krise heraus investieren. Im Landtag haben wir bereits einen Antrag zur Sanierung von 100 Schulen, zur thermischen Sanierung von 10.000 Häusern und für 1.000 zusätzliche Ausbildungen im Pflegebereich eingebracht, als ersten Schritt in diese Richtung.

Tips: *Warum gerade Bau und Sanierungen von Schulen?*

Gerstorfer: Weil es in diesem Bereich zu starken Problemen für die Gemeinden kommen wird. Schulbau und Sanierungen würden sich noch stärker verzögern, wegen der nötigen Eigenanteile der Gemeinden, die viele nun schlichtweg nicht mehr haben werden. Dabei ist noch nicht einmal berücksichtigt, wie sich die Kommunalsteuer-Einbrüche auswirken werden. Es braucht da sicher neues Geld für die Gemeinden. Wenn die Gemeinden als Investitionsmotor wegbrechen – das macht derzeit rund 15 Prozent der Aufträge in der Baubranche aus – wird es kritisch.

> *Wenn die Gemeinden als wichtiger Investitions- und Konjunkturmotor wegbrechen, wird es kritisch.*
>
> BIRGIT GERSTORFER
> SPOÖ-VORSITZENDE

Tips: *Besonders bei der Jugend-Arbeitslosigkeit verschärft sich die Lage. Es drohen ja dabei, tausende Lehr- und Ausbildungsplätze verloren zu gehen. Wie ernst ist die Lage wirklich?*

Gerstorfer: Es ist zu befürchten, dass der Lehrstellenmarkt einbricht. Die, die bisher ausgebildet haben, haben bis September wohl nicht die Sicherheit, wie es weitergeht. Wenn ich ein Gastro-Betrieb bin, werde ich nicht wissen, wie sich mein Betrieb entwickelt. Das Risiko, einen Lehrling zu nehmen, ist vielen zu hoch.

Tips: *Bei den 18 bis 25-Jährigen beträgt der Anstieg der Arbeitslosigkeit schon jetzt 118 Prozent.*

Gerstorfer: Wenn ich künftig einen doppelt so großen Wettbewerb habe, wenn ich einen Job suche, dann wird es kritisch, dass ich was finde. Wir wissen, was es heißt, wenn man jung ist und keinen Job hat. Wir laufen da Gefahr, tatsächlich eine ganze Job-Generation zu verlieren. Von den Studenten, die auch über Nebenjobs ihr Studium finanzieren, rede ich da noch gar nicht.

Tips: *Eine Ihrer Hauptforderungen, das Arbeitslosengeld zu erhöhen, fand im Oö. Landtag keine Mehrheit. Enttäuscht Sie das?*

Gerstorfer: Besonders die FPÖ, die das auf Bundesebene selbst gefordert hat und auf Landesebene ablehnt, fällt hier den Arbeitslosen in Oberösterreich und der eigenen Bundespartei in Wien gleichermaßen in den Rücken. Das wäre Geld, das direkt bei den Menschen ankommt. Großteils kommen die Menschen ja unverschuldet in die Arbeitslosigkeit, auch die Kaufkraft leidet darunter enorm. In Relationen zu anderen Ländern Europas haben wir eine niedrige Netto-Ersatzrate, da sind wir bei weitem nicht in der Champions League dabei.

Tips: *Mehr Geld soll es dann auch für Pflege- und Gesundheitspersonal geben.*

Gerstorfer: Eine Einmalzahlung in Höhe von 500 Euro ist verdient, aber es geht vorrangig um langfristige Verbesserung der Entlohnung in der Pflege. Eine Runde Applaus sorgt nicht für ein Plus am Lohnzettel. Man sieht in der Krise auch, wie wichtig die 24-Stunden-Betreuer sind. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/507322

CULTUR-BRAUER

Private Brauer für regionale Bierkultur: „Sollen Vielfalt des Landes darstellen“

FREISTADT. Unter dem Motto „Für immer unabhängig!“ steht eine Kampagne von acht regionalen Brauereien für die Biervielfalt. Auch die Braucommune Freistadt ist mit an Bord.

Ewald Pöschko (2.v.l. vorn) und andere regionale Brauer der Vereinigung Cultur-Brauer starten eine gemeinsame Kampagne. Foto: Patrick Langwallner

Die Corona-Krise hat die Menschen wachgerüttelt, noch nie war die Besinnung auf Regionalität so stark wie derzeit. Dieser Überzeugung folgend, haben die acht Mitgliedsbetriebe der Cultur-Brauer eine Kampagne gestartet, um private Brauereien und regionale Bierstile zu erhalten. In kurzen Videos melden sich darin die Brauereichefs zu Wort und formulieren leidenschaftlich, wofür sie stehen und wofür sie kämpfen. Brauommune Freistadt-Geschäftsführer Ewald Pöschko ist es ein großes Anliegen, dass es viele verschiedene, unabhängige Brauereien gibt: „Sonst bekommt man irgendwann nur mehr Einheitsbier, nach dem Motto: gelb, kühl und nass, die dann mit allen möglichen Labels etikettiert sind und drinnen ist überall das selbe. Das ist nicht was ich mir für die Biertrinker vorstelle“. Er wünscht sich statt dessen „eine lebendige Landschaft mit vielen privaten, unabhängigen Brauereien, die selbst die Biere brauen, die die Vielfalt und Verschiedenheit des Landes darstellen.“

Aus Anlass der Kampagne ist den Cultur-Brauern auch eine Premiere geglückt: Mit dem Austrian Lager entstand das erste österreichische Bier, das von gleich acht Braumeistern gemeinsam entwickelt wurde. „Wer regional kauft, sorgt überdies dafür, dass die Wertschöpfung im Land bleibt“, sagen die Cultur-Brauer.Gemeinsam stellen sie eine durchaus bedeutende Kraft im heimischen Biermarkt dar: Rund 7,5 Millionen Hektoliter Bier werden in Österreich jedes Jahr gebraut, davon stammen 1,1 Millionen Hektoliter von den CulturBrauern. Insgesamt beschäftigt die Gruppe rund 1.000 Mitarbeiter. ■

WDT HOLZHAUS

Modern und natürlich

STEINBACH/ZIEHBERG. Modern und natürlich, wer mit Holz baut, schafft sich einen Mehrwert. Neu auf dem oberösterreichischen Markt ist die Firma WDT-Blockhaus24 mit dem Slogan „Wir fangen da an, wo andere aufhören.“

WDT-Blockhaus24 steht für hochwertigen Holzbau. Foto: WDT-Blockhaus24

Von der Planung, bis zur Produktion, stehen bei der Umsetzung des individuellen Holzhauses Profis zur Seite. Bei WDT und Blockhaus-24 findet man alles, was hochwertiger Holzbau rund um das Thema Blockhaus zu bieten hat.

Eine große Auswahl der Produkte Holzhäuser aller Art, ob Blockholzbau oder Holzriegelbauweise, Ferienhäuser, Gartenhäuser, Carports, Garagen und vieles mehr. Sonderbauten wie Hallen und Zubauten liegen im ständigen Programm. Und das Ganze zum unschlagbaren Preis ab 75.000 Euro. Geplant werden alle Sonderbauten und Einzelhäuser natürlich nach persönlichen Wünschen. ■ Anzeige

WDT-Blockhaus24
Kunzenstr. 1, Steinbach am Ziehberg
Klaus Hahn: +43/6504720628
office@wdt-blockhaus.at
www.wdt-blockhaus.at

RATHAUS

Telefon-Sprechstunde

FREISTADT. Das Freistädter Rathaus hat seit 18. Mai wieder geöffnet. „Auch wenn wir uns auf den persönlichen Kontakt schon sehr freuen, bitten wir vorerst nur in dringenden Fällen ins Rathaus zu kommen“, sagt Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. Bürger sollten sich vorab telefonisch 07942/72506 oder per Mail an post@freistadt.at anmelden.

Am 26. Mai sitzt die Stadtchefin zwischen 14 und 16 Uhr beim Hörer und freut sich über viele Anrufe bei der Telefonsprechstunde. Sie ist unter 07942/72506-31 erreichbar. Folgetermin: 15. Juni zwischen 9 und 11 Uhr ■

Land OÖ übernimmt Tourismusbeiträge

OÖ. Die heimischen Tourismusbetriebe müssen angesichts der Corona-Krise keine Tourismusbeiträge zahlen. Damit die 19 Tourismusverbände, die die Beiträge normalerweise bekommen, dennoch Mittel für ihre Werbekampagnen für die Sommersaison haben, ersetzt das Land OÖ den Einnahmeausfall. 80 Prozent der Mittel werden noch im Mai ausbezahlt, teilt der zuständige Landesrat Markus Achleitner mit.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/506929

Foto: Hartlauer

Passbilder machen lassen ist wieder möglich

OÖ. Nun ist es auch wieder möglich, Passbilder unter Beachtung der Sicherheitsmaßnahmen anfertigen zu lassen. Beim Fotografieren kann der Mund-Nasenschutz abgenommen werden.

Foto: Volker Weihbold

Privatordinationen von Spitalsärzten: Prüfung

OÖ/LINZ. Aufgrund des Falles jenes Oberarztes, der am Kepler Uniklinikum eine OP verlassen hatte, um in seiner Privatordination einen Termin wahrzunehmen, werden nun vom Land OÖ die Regelungen für Privatordinationen von Spitalsärzten evaluiert. „Jegliche Beeinträchtigungen der Tätigkeit im Krankenhaus sind absolut nicht zu tolerieren und müssen streng geahndet werden", so Gesundheitsreferentin LH-Stellvertreterin Christine Haberlander.

Mehr zu lesen auf tips.at/n/506997

TECHNIK TALENTINNEN

Mädchen entdecken Technik

BEZIRK FREISTADT. Fräsen, schleifen, lackieren, nieten, nähen – das alles entdeckten acht Schülerinnen der Neuen Mittelschule Marianum Freistadt beim Projekt „Technik Talentinnen" noch vor Corona.

Foto: A. Haberkorn&CoGmbH

In der A.Haberkorn&CoGmbH fertigen die Schülerinnen ihre eigenen Taschen.

„Es gibt nichts Wichtigeres, als die Neugierde der Jugendlichen zu entfachen, auch die Neugierde, ihre eigenen Talente zu entdecken", sagt Christa Kreindl, Geschäftsführerin der Wirtschaftsregion Freistadt-Mühlviertel. „Technik Talentinnen" ist ein exklusives und intensives Projekt. Selbst gefertigte Produkte durften die Mädchen dann mit nach Hause nehmen. Bei der Tischlerei Pühringer GmbH wurde ein eigener Sessel mit Namen der Schülerin produziert, bei der A.Haberkorn&CoGmbH fertigen die Mädchen eine individuelle Textiltasche. Nicht minder spannend wären die Workshop-Tage bei Kreisel Electric GmbH & Co KG sowie in der Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien der Fachhochschule OÖ in Hagenberg gewesen, die bedingt durch die Corona-Krise nicht stattfinden konnten.

Chancengleicheit

Nach den Technikerlebnissen sind die Schülerinnen überzeugt: Technik spielt im täglichen Leben eine riesige Rolle, und: Technik kann enorm begeistern. Dietmar Wolfsegger, Leiter der WKO Freistadt fordert mehr Chancengleichheit: „Es kann nicht sein, dass sich die Mehrheit der Mädchen bei der Berufswahl auf einige wenige Berufe konzentrieren, wie Handel, Büro, Friseur. Tolle regionale Firmen, die international erfolgreich sind, bieten hochattraktive, gut bezahlte Jobs und Aufstiegsmöglichkeiten. Und solche Unternehmen konnten wir gewinnen für das Projekt."

Das Projekt „Technik Talentinnen" wurde 2011 auf Initiative von Johannes Gschwandtner von der technosert electronic GmbH in Wartberg entwickelt. Die NMS Pregarten und die NMS Marianum Freistadt sind seit Jahren mit im Boot. Wertvolle Partner sind engagierte regionale Unternehmen, die ihre Tore gezielt für Workshoptage öffnen. Mehr als 100 Schülerinnen haben bisher am Projekt teilgenommen. Die Wirtschaftskammer Freistadt und die Wirtschaftsregion Freistadt-Mühlviertel GmbH koordinieren das Projekt seit Beginn. ■

INFORMATIKER

Neuer Leiter für SCCH

HAGENBERG. Das Software Competence Center (SCCH) hat mit Robert Wille einen neuen wissenschaftlichen Leiter: Der Informatiker aus Bremen wurde 2015 als einer der jüngsten Professoren an die JKU geholt, leitet seit 2019 das LIT Secure and Correct Systems Lab und ist zudem weiterhin als Senior Researcher mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) verbunden. „Das SCCH ist durch seine Forschung in den Bereichen Data und Software Science ein wesentlicher Innovationspartner der heimischen Wirtschaft. Wille wird mit seiner wissenschaftlichen Kompetenz maßgeblich zum weiteren Erfolgskurs des SCCH beitragen sowie für die internationale Sichtbarkeit in der Spitzenforschung", sagt Wirtschafts- und Forschungs-Landesrat Markus Achleitner. ■

Foto: Land OÖ/Denise Stinglmayr

Markus Achleitner, Robert Wille und Wilfried Enzenhofer

Balkonmodell Vitro, Alu in Holzoptik – „Mehrblick" das ganze Jahr. Foto: Leeb

LEEB

Urlaub mit „Mehrblick"

OÖ/NÖ. Auf einem Balkon oder unter einer Terrassenüberdachung von Leeb urlaubt es sich nicht nur traumhaft, bleibende Eindrücke kommen, um tatsächlich zu bleiben. Als Europas Nummer eins bei Balkonen und Zäunen aus Aluminium mit über 40 Jahren Erfahrung und mehr als 200 Mitarbeitern fertigt die Leeb Balkone GmbH ausschließlich in Österreich individuell geplante Balkone, Zäune und Terrassenüberdachungen. Durch die patentierte Alu Comfort Plus®-Beschichtung sind alle Produkte UV-stabil, sehr leicht zu pflegen und nahezu wartungsfrei. Die Beschichtung erwirkt eine drei Mal so hohe Witterungsbeständigkeit im Vergleich zu einer Standardbeschichtung.
Ein qualifizierter Berater informiert gerne über die Produktpalette und den weiteren Ablauf. Praktisch auch das neue Online-Bestellservice auf der Homepage. Gratis-Kataloge und Infos gebührenfrei unter 0800 2020 13 oder www.leeb.at. ■ Anzeige

ARBEITSMARKTSERVICE

Arbeit auch während der Krise gefunden

BEZIRK FREISTADT. Die Arbeitslosenquote steigt im Jahresvergleich, coronabedingt, im Bezirk Freistadt um 2,4 Prozentpunkte auf von 5,3 Prozent.

Im Oberösterreich-Vergleich ist das hinter Rohrbach (4,9 Prozent) die zweitniedrigste Quote aller oberösterreichischen Bezirke. Die Zahl der Arbeitslosen erhöht sich um fast 90 Prozent auf 1.555 Personen (843 Frauen/712 Männer). „Würden die Betriebe im Bezirk die Kurzarbeit nicht so intensiv nutzen, wäre der Anstieg noch weit höher", sagt AMS-Freistadt Leiter Alois Rudlstorfer. „Derzeit konzentrieren wir uns auf die fristgerechte Auszahlung der Leistungen für Arbeitslose und die rasche Berechnung der Anträge auf Kurzarbeitsbeihilfe."
Dass sich auf dem Arbeitsmarkt, trotz der Corona-Krise einiges tut, zeigen die Abgangszahlen. „Immerhin haben im April auch 388 Personen eine Arbeit aufgenommen", berichtet der Freistädter AMS-Chef. „Sich auch in Krisenzeiten um eine Arbeit zu bemühen ist auf jeden Fall sinnvoll und oftmals auch erfolgreich."
Beim AMS Freistadt haben sich 651 Betriebe über die Kurzarbeit informiert. 549 Anträge, mit 5.298 betroffenen Mitarbeitern, sind bereits eingelangt. 390 Betriebe des Bezirks haben schon eine positive Mitteilung erhalten und in einigen Fällen wurde auch schon die erste Rate der Kurzarbeitsbeihilfe überwiesen. ■

JOSKO-SPEZIALIST

Wenn Fensterwissen gefragt ist: Josko Partner Tischlerei Pühringer

FREISTADT. Fenster sind eine Anschaffung fürs Leben und darüberhinaus für die nächsten Generationen. Umso wichtiger ist es sich auf einen kompetenten Partner verlassen zu können.

Harald Pühringer: „Noch nie gab es soviel Auswahl an Designs, Materialien und technischen Ausführungen wie heutzutage – gerne nehmen wir uns Zeit für ein persönliches Gespräch, bei dem alle Möglichkeiten aufgezeigt und die Vor- und Nachteile besprochen werden. "

Fotos: Josko

Noch nie war die Auswahl an Designvarianten, Materialien aber auch technischen Möglichkeiten bei Fenster und Türen so groß wie heute. Dementsprechend gut sollte man in der Planung seine Möglichkeiten abwägen. Das ist auch der Grund, warum sich Josko Spezialist Harald Pühringer in der Planungsphase viel Zeit nimmt und alles ausführlich mit den Bauherren bespricht. Nicht nur Ausführung, Farben, Materialien und Größen sind zu überlegen, sondern auch die Umsetzung mit angrenzenden Gewerken abzustimmen. Zudem gibt es auch Möglichkeiten, durch cleveres Mischen von Werkstoffen kräftig zu sparen. Wer beim Fensterkauf einen kompetenten und erfahrenen Rundum-Berater zur Seite hat, erspart sich nicht nur Geld und Zeit sondern auch Nerven. Mehr Info: Josko Studio in Freistadt, bei der Tischlerei Pühringer, Leonfeldner Str. 35, 07942/75950, www.josko.at ■ Anzeige

Diese Woche unter dem Hammer

1 Kühl-und Gefrierkombi

Zum 1;
Zum 2;
Zum 3!

Symbolfotos

1x Nabo SBF 3960 Kühl-und Gefrierkombi
French Door A+, LED Display, LED Innenbeleuchtung, Multi-Umluftkühlung, No Frost - nie wieder abtauen, einstellbare Füße, 2 Sicherheitsglasablagen und 6 Türablagen im Kühlteil, 1 Gemüseladen mit Sicherheitsglasabdeckung, 2 große ausziehbare Gefrierladen, Maße (HxBxT): 180,8 x 71,3 x 73,1 cm

€ 550,–
Mindestgebot
Preis beim Anbieter: € 1.099,–

Anbieter & Gewährleistungspflicht:
Elektro-Outlet – HGP-Elektro GmbH
Ennser Straße 17, 4400 Steyr
www.elektro-outlet.at

Ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

Die Versteigerung endet am Sonntag, 24.05.2020, um 20 Uhr.

REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Plattform „Gutes Finden“ unterstützt regionale Initiativen und Produzenten

BEZIRK FREISTADT. Immer mehr Menschen in Oberösterreich fordern eine engagierte Klimaschutzpolitik und wollen auch selbst einen konkreten Beitrag leisten. Gemeinsam mit Bio Austria und dem Klimabündnis OÖ wurde die kostenlose Vermarktungsplattform „Gutes Finden“ als Smartphone App auf die Beine gestellt.

Interessierte Betriebe können sich auf www.gutesfinden.at registrieren. Foto: Land OÖ

Die App hat sich zum digitalen Wegweiser für nachhaltige Produkte und Angebote in Oberösterreich etabliert: Neben dem Erkunden nachhaltiger Betriebe und Initiativen in der eigenen Umgebung, bietet die App auch die einzigartige Möglichkeit, über aktuelle Angebote von Favoriten am Laufenden zu bleiben und als Betrieb selbst Aktionen zu bewerben. Ganz ohne Umweg – direkt über das Smartphone. Auf „Gutes Finden“ sind ausschließlich Betriebe gelistet, die sich durch Qualität, Nachhaltigkeit und Klimafreundlichkeit auszeichnen. Um das gewährleisten zu können, werden nur Betriebe aufgenommen, die sich unabhängig zertifizieren und kontrollieren lassen. Vor jeder Freischaltung wird das vom Klimabündnis OÖ gewissenhaft überprüft. Interessierte Betriebe, die sich für Klimaschutz engagieren und noch nicht angezeigt werden, können sich direkt in der App oder via www.gutesfinden.at registrieren.

„Wenn wir unsere regionalen Wertschöpfungsketten stärken, können wir klimaschonender produzieren und konsumieren sowie heimische Arbeitsplätze schaffen und langfristig sichern. Mit Gutes Finden wollen wir Produzenten und Anbietern nachhaltiger Produkte ein Instrument zur Hand geben, sich sichtbarer und bekannter zu machen“, sagt Klima-Landesrat Stefan Kaineder. ■

JUBILÄUM

Natürlich aus der Region: 20 Jahre Bauernladen Xund leben

FREISTADT. Die Helden unserer Zeit sind die bäuerlichen Lieferanten – nicht erst seit zwei Monaten sondern schon seit 20 Jahren beliefern sie den Bauernladen Xund leben in Freistadt.

Foto: Xund leben

Martina Punz (v. l.), Petra Greslehner und Sonja Friesenecker von Xund leben

Seit mittlerweile 20 Jahren versorgen die bäuerlichen Lieferanten den Bauernladen Xund leben mit frischen regionalen Lebensmitteln. „Das Wichtigste ist, dass unsere Bauern auch einen Preis für ihre Produkte bekommen, dass sie auch davon leben können“, ist man sich im Bauernladen einig. Besonders beliebt sind die regionalen Geschenkboxen für die Liebsten. Zum 20-Jahr-Jubiläum möchte der Bauernladen Danke sagen: Danke an die Kunden für ihre Treue und ihre Geduld, dem Personal für ihre hervorragende Arbeit. Per Mail oder Telefon kann übrigens auch vorbestellt werden. Das Team vom Bauernladen stellt den Wunschzettel zusammen und der Kunde braucht seinen Einkauf dann nur abzuholen.

Buffet zu gewinnen

Besonders beliebt sind auch Feiern mit einem wunderschönen regionalen Buffet vom Bauernladen. Ein Buffet für sechs Personen im Wert von 50 Euro gibt es nun zu gewinnen. ■

Anzeige

JETZT GEWINNEN!
Mitspielen bis 27.05.2020/11:00 Uhr
www.tips.at/g/19839 oder
SMS an 0676 / 800 25 25
Text: „19839 Vorname Nachname“

Bauernladen Xund leben
Hauptplatz 9, Freistadt
07942/72287
bauernladenfreistadt@gmx.at

GENUSSLAND

Landwirtschaftliche Direktvermarkter sind regionale Lebensmittel-Garanten

BEZIRK FREISTADT/OÖ. Die Corona-Krise zeigt die Bedeutung einer möglichst regionalen und unabhängigen Lebensmittelversorgung deutlich auf. Der Einkauf beim Direktvermarkter und in Bauernläden stärkt diese nachhaltigen Strukturen.

„Mit jedem Einkauf bei einem Direktvermarkter wird die regionale Wirtschaft gestärkt", sagt Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger. Foto: Land OÖ/Sabrina Liedl

Die Genussland OÖ Homepage listet alle notwendigen Informationen pro Bezirk auf www.genussland.at. Die oberösterreichische Landwirtschaft schafft die Eigenversorgung in ganz vielen wichtigen Bereichen. Die Versorgung ist gesichert, auch dank unserer Bauern und der Lebensmittelwirtschaft, die für Nachschub sorgen und auf höchstem Niveau produzieren. Gerade in der jetzigen Zeit kommt ihnen eine besondere Bedeutung zu. Neben dem Einkauf beim Supermarkt sollten daher auch regionale Direktvermarkter und Bauernläden, Bäcker und Fleischer für die Lebensmittelbeschaffung genutzt werden, denn nur so wird ihr Überleben gesichert. „Auf die hochqualitativen Produkte unserer bäuerlichen Direktvermarkter sollte man aber gerade jetzt nicht verzichten, da sie einen systemrelevanten und sehr krisensicheren Bestandteil unserer Lebensmittelversorgung bilden. Mit jedem Einkauf bei einem Direktvermarkter in ihrer Nähe stärken sie regionale Wirtschaftskreisläufe und helfen damit, diese schwierige Phase zu überstehen. Unsere Direktvermarkter haben sich auf die aktuelle Herausforderung bestens eingestellt", erläutert Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger.

i Auf www.genussland.at wird eine aktuelle Übersicht der oberösterreichischen Bauern- und Hofläden beziehungswese Gastro-Partnern und deren Onlineservices geboten.

Gasthaus Vis à Vis Freistadt
Endlich wieder Feiern & Genießen!
Es gibt viele gute Gründe unser Gasthaus zu besuchen!
Genießen Sie unsere gute, leichte und raffinierte Küche vom Mittagsmenü bis zum mehrgängigen Romantikdinner. In unseren geschmackvollen, abgeschlossenen Räumlichkeiten oder im außergewöhnlichen, weitläufigen Gastgarten im Grünen inmitten der Freistädter Altstadt.
www.gasthaus-visavis.at
Tel. 07942/74293
GASTHAUS vis A vis & MEHR

Foto: Shutterstock.com
Gastro-Aktion
20. Mai und 3. Juni
OÖNachrichten nachrichten.at Tips total. regional.

Bierbuschenschank Eder Bräu
inmitten der Hopfenfelder
Frisch geräucherte Aistforellen
21. - 24. Juni
Netzberg 32,
4292 Kefermarkt
0699/121 50 697
www.ederbraeu.at
Geöffnet Donnerstag bis Sonntag ab 15 Uhr
Bierbuschenschank Eder Bräu Gebraut mit eigenem mühlviertler Hopfen

www.biohof-doerflinger.at
Kartoffeln u. Dinkelprodukte
Perldinkel (Reis)
Mehl Grieß
Flocken Nudeln
PFERDERAST
Pferdeeinstellplätze
www.biohof-doerflinger.at
Tel. 0676 88 69 03 60
Freier Einstellplatz!
Manuel und Michaela Pointner
4273 Unterweißenbach, Aglasberg 5

KRISE ALS CHANCE

Moser Alm erfindet sich zum 20er neu

MÖNCHDORF. Mit neuem Konzept und neuem Küchenchef startet die Moser Alm Ende Juni in den Jubiläums-Sommer.

Foto: Moser Alm

Die Gäste der Moser Alm schätzen Genuss und Tradition, wissen Markus, Sandra, Eric und Niko (v. l.). „Das Gesamterlebnis soll für unsere Gäste so sein wie die Kruste unseres Kistenbratls – einfach einmalig", sagt Gastgeberin Sandra.

Während die heimische Gastronomie bereits wieder geöffnet hat, nutzen Gastgeber Sandra und Markus die Coronakrise, um sich wirtschaftlich und gastronomisch neu aufzustellen. Einst als Jausenstation gestartet, entwickelte sich die Moser Alm in den zwanzig Jahren seit Bestehen zu einem beliebten Einkehr- und Ausflugsziel bei Gästen und Einheimischen. Doch: „Ein Wirtshaus erfolgreich zu führen, wird zunehmend schwieriger", betont Sandra Lumetsberger-Danninger. Sie hat den Betrieb vor acht Jahren von ihren Eltern übernommen. Grund genug, auf die veränderten Rahmenbedingungen in der Gastronomie zu reagieren und sich die Corona-Pause zunutze zu machen: „Ab Ende Juni bieten wir unseren Gästen gehobene Wirtshausküche zu einem preiswerten und preiswürdigen Angebot, das es uns auch ermöglicht, als Gastronomen vernünftig zu wirtschaften." In den vergangenen Wochen entwickelten die Wirtsleute gemeinsam mit Sohn Niko das Speisen- und Getränkeangebot komplett neu. Neben Klassikern wie dem Kistenbratl kommen künftig neue, saisonale, regionale und traditionelle Gerichte mit Zutaten aus der Region auf den Tisch. Preisgekrönte regionale Destillate und österreichische Weine ergänzen das Speisenangebot.

Mit Eröffnung der „neuen" Moser Alm übergibt Senior-Chefin Maria die Verantwortung in der Küche an Niko Danninger, den älteren Sohn. Er sammelte bei Lukas Kapeller in Steyr und Georg Essig in Linz Kocherfahrungen auf hohem Niveau. Die Nachfolge ist doppelt gesichert, denn auch der zweite Sohn Eric absolviert gerade seine Ausbildung zum Gastronomiefachmann. Gemeinsam mit dem bewährten Mitarbeiter-Team heißt man auf der Moser Alm auch künftig Tagesgäste ebenso wie Urlauber willkommen. ■ Anzeige

Info: www.moseralm.at
Start der Sommersaison Ende Juni

START MIT 18. MAI

Kindergärten wieder für alle geöffnet: Entscheidung liegt bei den Eltern

BEZIRK. Seit Wochenbeginn haben die Kindergärten, Krabbelstuben und Horte wieder ohne weitere Einschränkungsmaßnahmen für alle Kinder geöffnet. Die Entscheidung, ob sie ihr Kind dort betreuen lassen, liegt jedoch bei den Eltern – und auch die Verantwortung.

von SUSANNE ÜBEREGGER

Foto: Aleksandra Suzi/Shutterstock.com

Sich oft die Hände zu waschen, das schaffen auch kleine Kindergartenkinder.

„Wir haben natürlich dafür Verständnis, wenn Eltern Bedenken haben und sich dazu entschließen ihr Kind lieber selbst zu betreuen. Bei allen, die ihre Kinder in die Betreuungseinrichtungen bringen wollen, werden die Träger die Gründe nicht hinterfragen. Die Plätze sollten in dieser sensiblen Zeit dennoch insbesondere von jenen genutzt werden, deren Eltern berufstätig sind, von Familien, wo eine Fremdbetreuung sinnvoll erscheint oder von Kindern mit besonderem Förderbedarf“, sagt Bildungsgrätin Christine Haberlander.

„Schulanfänger“ können entschuldigt werden

„Wo es möglich ist, sollten die Kinder daheim von den Eltern betreut werden. Grundsätzlich kann aber natürlich jedes Kind wieder in den Kindergarten kommen, die Entscheidung und auch die Verantwortung dafür liegen bei den Eltern. Das Kindeswohl sollte im Mittelpunkt stehen“, sagt Gerid Atteneder, Leiterin des Kindergartens Rainbach.

„Der Kindergartenbesuch wird für kindergartenpflichtige Kinder, also die Schulanfänger, empfohlen. Sie gelten aber als entschuldigt, wenn die Eltern sie vorsichtshalber nicht in den Kindergarten schicken möchten“, weiß Gerid Atteneder. Auf alle Fälle werde man sich im Kindergarten Rainbach einen gelungenen Abschluss für die Schulanfänger überlegen. „Die Schulanfänger ‚rauszuschmeißen‘ ist ein absoluter Pflichttermin, auf den sich die Kinder immer sehr freuen. Das Sommerfest muss leider ausfallen. Ob und in welcher Form der Abschlussgottesdienst stattfindet, ist noch unklar.“

Keine Masken für die Kinder

Für diese Woche sind im Rainbacher Kindergarten bereits für jede der vier Kindergartengruppen und für die Krabbelgruppe fünf bis sechs Kinder zur Betreuung angemeldet. Auch in den vergangenen Wochen schon wurden im Kindergarten Rainbach bei Bedarf Kinder betreut. „Da haben wir es so gehandhabt, dass die Kinder von uns am Eingang abgeholt werden und die Eltern das Haus gar nicht erst betreten. Das werden wir auch in Zukunft so beibehalten.“

Im Kindergartengebäude gebe es keine Maskenpflicht für die Mitarbeiter und Kinder. „Eine Gesichtsmaske wäre für die Kinder auch total befremdlich, sie können die Mimik darunter nicht erkennen“, meint Gerid Atteneder. Wohl aber Maskenpflicht gilt für Außenstehende, und auch die Eltern der Krabbelkinder tragen welche, wenn sie ihr Kind in die Gruppe begleiten.

Die empfohlene Abstandsregel werde zwar so gut als möglich umgesetzt. „Aber wenn ein Kind weint, dann muss man es doch trösten und auch mal drücken“, weist die Kindergartenleiterin auf den manchmal einfach notwendigen Körperkontakt hin. Sich oft die Hände zu waschen, das schaffen aber auch schon die ganz kleinen Kindergartenkinder. ■

NACH CORONA

Gastromanager spendet Blutplasma

UNTERWEITERSDORF. Stefan Süss, Gastronom und Geschäftsführer der Nach(t)leben-Gruppe, infizierte sich mit dem Corona-Virus in Tirol. Jetzt will er mit seiner Bluplasma-Spende helfen, Leben zu retten.

Bei einem Urlaub im Tiroler Skiort Ischgl steckte sich Süß an und verbrachte die folgenden Wochen in Quarantäne. Seit seiner Genesung spendet der Firmenchef regelmäßig Blutplasma, um anderen Erkrankten bei der Therapie zu helfen. Die Spende wird erst nach einer gründlichen ärztlichen Untersuchung durchgeführt.

„Nachdem ich erfahren habe, dass Blutplasma von gesunden Menschen, die eine Covid-19 Infektion durchlebt haben, so dringend gesucht wird, habe ich mich im BioLife Plasmazentrum in Linz gemeldet. Für mich als Betreiber von Speiselokalen mit Barbetrieb und Diskotheken mit rund 450 Mitarbeitern ist diese Krise auch wirtschaftlich bedrohlich. Als kleines Trostpflaster kann ich mir sagen, dass ich mit der Plasmaspende in der Zwischenzeit etwas Gutes tue,“ so Süss. Zur Nach(t)leben-Gruppe gehören neben mehreren anderen Lokalen auch die Diskothek Evers und das Jukebox American Diner in Unterweitersdorf. ■

Gastronom Stefan Süss und Leonhard Heinzl (BioLife Linz) Foto: BioLife/Takeda

kaufein-daheim.at

in Freistadt

Eine Initiative von

Tips

total. regional.

Bereits über 1.100 Unternehmen online.

Jetzt kostenlos registrieren!

In Kooperation mit

LANDESHAUPTMANN
VON OBERÖSTERREICH

SPARKASSE
Oberösterreich

I ♡ total regional

Haben Sie heute schon regional eingekauft und damit Arbeitsplätze gesichert?
kaufein-daheim.at führt Sie als bewussten Konsument zu regionalen Anbietern.

Foto: TONGCHAI Photographer/shutterstock.com

Beim Schloss wird Pétanque gespielt

PÉTANQUE

Boule für alle beim Schloss

FREISTADT. Der Pétanque-Verein Freistadt lädt jeden Freitag ab 18 Uhr spielbegeisterte Menschen jeden Alters, auch Anfänger und Familien, zum freien Boule-Spielen beim Schloss Freistadt ein. Es sind genug Kugeln – Ausleihen kostenlos – vorhanden. Die Vereinsmitglieder freuen sich schon auf neue Begegnungen und gemeinsame Spiele. E-Mail-Kontakt für Fragen: nikolaus@newerkla.at ■

MOSAIK.SCHULE

Crowdfunding für Schule

WARTBERG/KATSDORF. Wie Tips berichtete, eröffnet im Herbst die von einem Wartberger Verein gegründete Mosaik. Schule für Potentialentfaltung des Diakoniewerks im Katsdorfer Ortsteil Greinsberg. Um den Kindern ein anregendes Lernumfeld zu schenken, wurde nun eine Crowdfunding-Kampagne ins Leben gerufen.

Foto: Diwold

Gemeinsam soll den Kindern ein anregendes Lernumfeld geschenkt werden.

Der Wartberger Verein „BildungNeuDenken“ arbeitet seit Monaten, dass ihre Vision einer Schule, in der Kinder aus Eigenantrieb, bedürfnisorientiert und selbstbestimmt lernen dürfen Wirklichkeit wird. Den Kindern werden 300 Quadratmeter helle, neu renovierte Klassenräume und Werkstätten, ein Garten und ein Waldstück zur Verfügung stehen. Mit dem evangelischen Diakoniewerk Gallneukirchen als Schulträger konnte ein starker Partner gewonnen werden. Genügend Kinder, die sich auf einen Schulstart freuen, sind auch gefunden. Was noch fehlt sind Lernmaterialien und Einrichtung für die Werkstätten und die zahlreichen Projekträume wie Bibliothek, Musikraum, Malort oder Radiostudio und mehr. Damit all das möglich wird, wurde eine Crowdfunding-Kampagne bis 15. Juni gestartet.

Wie man das Projekt unterstützen kann erfährt man auf www.startnext.com/mosaikschule ■

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 20. Mai

bis 04:10 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Wurzelgemüse pflegen, spätes Wurzelgemüse säen; Kompost ansetzen; ernten; Unkraut jäten; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Hausarbeiten Nagelpflege; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Haare waschen; heilkräftige Wurzeln sammeln (besser an Jungfrau- und Steinbocktagen); Anstrengungen; Zahn- und Kieferbehandlungen

DO 21. Mai

aufsteigender Mond – Christi Himmelfahrt

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Siehe gestern

FR 22. Mai

ab 15:40 Uhr Zwillinge, Neumond um 19:40 Uhr – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

Günstig: Kranke Bäume beschneiden; Unkraut vernichten; Ungezieferbekämpfung; Fasten zum Neumond entgiftet den Körper; unterirdische Schädlinge bekämpfen; Hochzeit und Neubezug einer Wohnung; Hobbys, Geldangelegenheiten

Ungünstig: Zahnbehandlungen; Wurzeln sammeln; Heilkräuter trocknen; Brot backen

SA 23. Mai

Wendepunkt

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Stauden und Blütenpflanzen säen; umsetzen und umtopfen von Pflanzen aller Art; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Gesichtspackungen; Heilkräuter (Blüten) sammeln und anwenden

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen; Entschlackungskur beginnen

SO 24. Mai

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Siehe gestern

MO 25. Mai

bis 01:15 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Umsetzen und Umtopfen; Rasen mähen und bearbeiten; Pflanzen gießen und düngen; backen; Wasserinstallationen; Waschtag; Gifte werden im Körper schneller abgebaut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Dauerwelle; Malerarbeiten; Früchte oder Kräuter trocknen

DI 26. Mai

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Siehe gestern

MI 27. Mai

bis 08:20 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Rosen setzen; Tomaten, Paprika, Gurken, Bohnen, alle fruchttragenden Pflanzen setzen; Reinigungsarbeiten, lüften; Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter rühren; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

DO 28. Mai

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken – Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender

TIPPS

Verletzungsrisiko minimieren: Unfallfrei durch das Gartenjahr

BEZIRK FREISTADT/OÖ. Im Frühling steht bei vielen Menschen die Gartenarbeit an. Doch jährlich verletzen sich bei der Gartenarbeit mehr als 25.000 Menschen in Österreich so schwer, dass sie im Krankenhaus versorgt werden müssen. Verena Lüthje, Fachärztin für Unfallchirurgie erklärt, wo die Gefahren lauern und wie Verletzungen vermieden werden können.

Die Gartenarbeit ist gesund, birgt aber auch Risiken. Foto: Juice Flair/shutterstock.com

Dr. Verena Lüthje Foto: OÖG

Die Beschäftigung in der freien Natur wirkt positiv auf Herz und Kreislauf, stärkt das Immunsystem und baut Stress ab. „Stürze zählen jedoch zu den häufigsten Unfällen im Garten. Insbesondere Stürze von Leitern enden oft mit Knochenbrüchen, vor allem Unterschenkel sowie Hand- und Fußgelenke sind betroffen. Auch schwere Kopfverletzungen sind bei dieser Art von Unfall keine Seltenheit“, sagt Verena Lüthje, Fachärztin für Unfallchirurgie vom Klinikum Rohrbach.

Unfälle: rutschige Sprossen und schiefer Untergrund

Schlampige Vorbereitung, rutschige oder morsche Sprossen und ein schiefer Untergrund sind die Hauptursachen für Unfälle mit Leitern. Deshalb sollten nur stabile Leitern mit rutschhemmenden Sprossen und Gummifüßen verwendet und auf ebenem Boden aufgestellt werden.

Gartengeräte sollten sorgsam verwendet werden

Auch Verletzungen mit scharfen oder spitzen Gegenständen gehören zu den häufigen Verletzungen der Hobbygärtner. Die Gartenschere ist im Dauereinsatz, viele Arbeiten gehen routiniert und automatisch von der Hand. Doch hier ist Konzentration angesagt, denn schnell hat man sich dabei in den Finger geschnitten. Auch wenn der Schnitt nicht tief ist, können durch den Schmutz an den Händen Entzündungen entstehen. Gartenhandschuhe schützen vor kleineren Verletzungen. Erwachsene sollten alle zehn Jahre ihre Tetanus-Impfung auffrischen lassen.

Achtung: Fliegende Steine!

Motorsensen erfreuen sich seit einigen Jahren steigender Beliebtheit. Bevor damit Rasenflächen gemäht werden oder Gras an Ecken getrimmt wird, sollten die Flächen abgesucht und herumliegende Steine oder Äste aufgesammelt werden. Denn kommen diese mit der rotierenden Klinge des Geräts in Berührung, fliegen sie in alle Richtungen und können Platzwunden und Blutergüsse verursachen. Daher gilt: Eine Schutzbrille ist Pflicht, sonst kann die Arbeit sprichwörtlich ins Auge gehen.

Auf die richtige Ausrüstung achten

Die meisten Gartenunfälle passieren aus Unachtsamkeit oder unter Zeitdruck. Die Expertin empfiehlt, die Gartenarbeit abwechslungsreich zu planen und zwischendurch Pausen einzulegen: „Eintönige Tätigkeiten führen dazu, dass unsere Aufmerksamkeit nachlässt.“ Hektik und Selbstüberschätzung haben daher bei der Gartenarbeit ebenso wenig verloren wie mangelnde Sicherheitsausrüstung oder die falsche Kleidung. „Flipflops sind für die Gartenarbeit ungeeignet. Sie bieten keinen Schutz vor herabfallenden Gegenständen und geben den Füßen auf schrägen Hängen keinen Halt“, sagt die Unfallchirurgin. Spätestens wennPlastiksandalen nass werden, wird der Rasen zur Rutschpartie. Festes Schuhwerk mit Profilsohle ist daher auch bei leichten Gartenarbeiten ein Muss.

Für Erste Hilfe sorgen

Mit Zeit, Konzentration, guter Vorbereitung und umsichtiger Arbeitsweise werden die Gefahren bei der Gartenarbeit auf ein Minimum reduziert. „Trotz aller Sicherheitsmaßnahmen können im Garten Unfälle passieren. Für kleinere Verletzungen sollte immer ein voll ausgestatteter Verbandskasten in Reichweite sein“, sagt Dr. Verena Lüthje. ■

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Tierpark Altenfelden
www.tierpark-altenfelden.at
WIR HABEN WIEDER GEÖFFNET!

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Christine Wagneder
Jugendberaterin

Nebenverdienstgrenze

Ich möchte mir ab Herbst einen Nebenjob in der Gastronomie suchen und würde gerne wissen, wieviel ich dazuverdienen darf, ohne die Familienbeihilfe zu verlieren?

Selina, 19

Hallo Selina,

im Kalenderjahr, indem du das 19. Lebensjahr vollendet hast, darf das zu versteuernde Gesamteinkommen den Betrag von 10.000 Euro brutto pro Jahr nicht übersteigen. Dabei ist es egal, ob du das Einkommen in einem Monat oder auf ein Jahr verteilt erzielst. Was passiert, wenn du einmal darüber bist? Wenn dein Jahreseinkommen die 10.000 Euro überschreitet, ist nur der Betrag zurückzuzahlen, um den der Grenzbetrag überschritten wurde. Verdienst du im Folgejahr wieder weniger, kannst du erneut die Familienbeihilfe beziehen. Aber Vorsicht: das passiert nicht automatisch, es muss neuerlich ein Antrag beim zuständigen Finanzamt gestellt werden. Falls du Studienbeihilfe, einen Studienzuschuss oder ein Selbsterhalterstipendium bekommst, dann gibt es auch hier eine Einkommensgrenze, die ebenfalls bei 10.000 Euro jährlich liegt; sollte hier die Grenze überschritten werden, muss mit einer Kürzung der Unterstützungen gerechnet werden. Weitere Infos dazu findest du auf jugendservice.at/arbeit/jobs/infos-zum-jobben

jugend service
Das Jugendreferat des Landes OÖ

Jugendservice Freistadt
4240 Freistadt, Pfarrgasse 9,
Mo – Do: 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Tel: 07942/72572
jugendservice-freistadt@ooe.gv.at
www.jugendservice.at

Die Produktion von Fleisch ist sehr ressourcenintensiv. Foto: Weihbold

INFOSERIE

Weniger vom Tier auf den Teller

BEZIRK FREISTADT. Im vierten Teil der Infoserie „Unser Essen – (k)eine Klimasünde“, gemeinsam mit dem Energiebezirk Freistadt (EBF), geht es um die gravierenden ökologischen Folgen des Konsums von Fleisch und Milchprodukten.

Tierische Produkte machen 23 Prozent des Konsumvolumens von Nahrungsmitteln aus, generieren jedoch 67 Prozent der nahrungsmittelbedingten Emissionen Österreichs, da die Produktion von Fleisch sehr ressourcenintensiv ist. Um beispielsweise ein Kilogramm Fleisch zu erzeugen, werden – je nach Tierart und Haltungsform – etwa sechs bis 16 Kilogramm Futtermittel benötigt. Umso erschreckender ist es, dass wir Österreicher mit über 100 Kilogramm Fleisch pro Person pro Jahr den höchsten Brutto-Fleischverbrauch in der EU verzeichnen. Der hohe Konsum von Fleisch und tierischen Proteinen in Österreich ist ein Treiber des Klimawandels.
Der Nahrungsmittelkonsum entspricht etwa 17 Prozent der österreichischen konsumbedingten Gesamtemissionen, dem sogenannten CO2-Fußabdruck. Wenn die indirekten Emissionen aus Landnutzungsänderungen – also die Umwandlung von Wald und Grünland in Ackerland – mit einbezogen werden, wächst dieser Anteil sogar auf 20 Prozent der österreichischen Emissionen an und wäre somit nach dem Sektor Mobilität der zweitgrößte Emissionssektor.

Erzeugung tierischer Produkte braucht viel Land

Zwischen 70 und 80 Prozent des globalen Landbedarfs der EU resultieren aus der Herstellung tierischer Produkte. Der Großteil der Anbaufläche wird für die Produktion von Futtermitteln wie Mais und Soja genutzt. Der österreichische Bedarf von Ackerland beträgt insgesamt 1,7 Millionen Hektar, was die heimisch verfügbare Fläche um mehr als 35 Prozent übersteigt. Immer mehr Flächen werden versiegelt, während die wachsende Weltbevölkerung immer mehr Landflächen benötigt.
Ein Wandel weg von einer tierbasierten hin zu einer pflanzenbasierten Ernährung ist daher nicht nur im Sinne des Klimaschutzes, sondern auch im Sinne der Flächen- bzw. Ressourcenschonung notwendig. ■

FINANZ-TIPP

von
Ferdinand Herndler
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nur mehr schwer

Mit dem Erlernen eines verantwortungsvollen und bewussten Umgangs mit Geld kann nicht früh genug begonnen werden. Schon in jungen Jahren wird der Grundstein für das spätere Ausgabeverhalten gelegt. Dabei spielen vor allem die Eltern und Erziehungsberechtigten als Vorbilder eine große Rolle. An ihnen orientieren sich Kinder von klein auf.
Wer mit gutem Beispiel voran geht und Kindern zeigt, dass Geld nur begrenzt verfügbar ist und nicht jeder Wunsch sofort erfüllbar ist, leistet einen wichtigen Beitrag. Bei Kindern ab dem Volksschulalter bietet sich ein wöchentliches – und später monatliches – Taschengeld an, mit dem Kinder Erfahrungen sammeln und, im geschützten Bereich, auch Fehler machen können. Fehler machen, Konsequenzen erfahren und daraus lernen sind wichtig auf dem Weg zur finanziellen Eigenständigkeit.
Die Schuldnerhilfe OÖ ist seit vielen Jahren im Bereich der Finanziellen Allgemeinbildung tätig, um Kinder und Jugendliche auf das Geldleben vorzubereiten. Im OÖ Finanzführerschein und verschiedenen Workshops für Schulklassen geht es um Themen wie Geld, Werbung und Konsum.
Mit dem E-Learning-Angebot der Schuldnerhilfe OÖ und Kahoot!-Quizspielen für Zuhause können sich Eltern gemeinsam mit ihren Kindern daheim finanzfit machen. Mehr unter www.finanzkompetenz.at

Foto: Wodicka

Schuldnerhilfe OÖ Außenstelle Freistadt
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.
www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Telefon: 0732/77 77 34
Mo., Mi., Do.: 8.30 – 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 – 12 Uhr

JUGENDREDAKTIONS-WORKSHOP

Einblick in die Zeitungswelt

OÖ. Interviews mit spannenden Oberösterreichern führen, interessante Themen recherchieren, eigene Artikel schreiben und diese dann in der Zeitung lesen, das alles ist beim Tips-Jugendredaktions-Workshop möglich.

Tips blickt optimistisch in die Zukunft und plant auch heuer einen kostenlosen Jugendredaktions-Workshop. Schreibbegeisterte 17- bis 24-Jährige, die immer schon für eine Zeitung schreiben wollten, sollten sich diese Chance also nicht entgehen lassen.
Von 20. bis 31. Juli erlernen die Teilnehmer die Grundlagen des Journalismus, bekommen einen Einblick in den Redaktionsalltag inklusive Führung durch das Druckzentrum und erstellen gemeinsam die 16-seitige Sonderausgabe „Schultips“ in Kooperation mit dem Projekt „Young at Art“. Das Produkt wird dann zu Schulbeginn an oberösterreichischen Schulen verteilt.
Zudem drehen die Teilnehmer einen Film über den Workshop.
Die Ergebnisse der Vorjahre gibt‘s auf www.tips.at/zeitung/sonderprodukte unter dem Namen Schultips.
Der Workshop ist übrigens die ideale Basis, um einen Praktikumsplatz bei Tips zu ergattern.

Interessiert?
Einfach eine Mail mit Bewerbung und Textprobe (Bericht, Kommentar, Reportage etc. – dabei kann es sich auch um einen Schulaufsatz oder eine Unireportage handeln) bis 8. Juni an jugendredaktion@tips.at senden. ■

Grafik: Tips

Workshop: 20.-31. Juli 2020
Ort: Tips Linz, Promenade 23
Anmeldeschluss: 8. Juni 2020
Bewerbung: Lebenslauf mit Textprobe an jugendredaktion@tips.at

Foto: Krebshilfe OÖ

Ansgar Weltermann am Info-Telefon

LEUKÄMIE

Krebs-Hotline

LINZ/OÖ. Blutkrebs und die richtige Behandlung in Corona-Zeiten stehen im Mittelpunkt der Info-Hotline von Krebshilfe OÖ und Tips am Donnerstag, 28. Mai, von 15 bis 16 Uhr. Dozent Dr. Ansgar Weltermann, Leiter des oö. Tumorzentrums, steht auch für Fragen um die medikamentöse Behandlung bei Krebs am Telefon zur Verfügung. ■

Anrufen am Donnerstag, 28. Mai 2020, von 15 bis 16 Uhr unter Tel.: 0732/ 77 77 56

KREATIVWETTBEWERB

„Young at Art“ 2020

OÖ. Junge Künstler können auch dieses Jahr wieder ihr Talent unter Beweis stellen: beim Tips-Kreativwettbewerb „Young at Art“.

Tips, Talente OÖ, die Bildungsdirektion OÖ, die Prager Fotoschule, die Pädagogische Hochschule OÖ, die OÖ Landes-Kultur GmbH, Life Radio, TV1 und die OÖN suchen junge Künstler von 8 bis 18 Jahren. Die Teilnehmer können sich in allen künstlerischen Techniken und Medien verwirklichen. In drei Alterskategorien werden die Arbeiten von einer hochkarätigen Jury bewertet, tolle Preise warten. Alle ausgezeichneten Arbeiten werden zudem in einer Gemeinschaftsausstellung präsentiert. In der Kategorie 3 (16 bis 18 Jahre) werden thematische Preise vergeben: der „Audio-Award“, der „Video-Award“, der „Fotografie-Award“ und der „Art-Award“. Auf die „Art-Award“-Preisträger wartet eine eigene Ausstellung.
Auch die Leser können mitstimmen und den Tips-Publikumspreis vergeben. ■

Foto: Susanne Hinterberger

Schon eingereicht hat Susanne (18 Jahre, Bezirk Eferding) diese Arbeit.

Alle Infos, einreichen und voten unter **www.youngatart.at**; Einreichfrist ist der 19. Oktober

GESUNDHEITS-TIPP

von
Harald Schierer
Krebshilfe OÖ

Foto: Krebshilfe

Krebs & Corona – eine definierte Risikogruppe

Wir befinden uns in einer noch nie dagewesenen Situation: Abschottung, Homeoffice, wenig soziale Kontakte – all das haben wir noch nicht erlebt. Wenn dann auch noch eine Krebskrankheit dazu kommt, die grundsätzlich Verunsicherung hervorrufen kann, wird alles noch intensiver. Daher ist es besonders wichtig, dass der Gesundheitsminister per Verordnung die Risikogruppen definiert hat. So zählen Patienten mit einer aktiven Krebserkrankung und einer erfolgten Therapie innerhalb der letzten sechs Monate sowie Patienten mit metastasierender Krebserkrankung auch ohne laufende Therapie dazu.
Mit der Verständigung durch die Krankenkassen können Ärzte das Covid-19-Risiko-Attest ohne Angabe von Diagnosen ausstellen. Legt ein Arbeitnehmer dem Arbeitgeber ein Risiko-Attest vor, ist der Arbeitnehmer entweder im Homeoffice einzusetzen oder es sind geeignete Maßnahmen zu setzen, um eine Ansteckung mit größtmöglicher Sicherheit auszuschließen. Ist beides nicht möglich, ist der Arbeitnehmer unter Fortzahlung des Entgelts freizustellen. Diese Freistellung ist bis 31. Mai 2020 befristet. Alle Informationen finden sich im § 735 ASVG bzw. in der Verordnung # 203 (Covid-19-Risikogruppe-Verordnung).
Alle Krebshilfe-Beratungsstellen in OÖ sind telefonisch erreichbar.
Harald Schierer in Freistadt: Termine unter 0664/4527634
www.krebshilfe-ooe.at

Österr. Krebshilfe OÖ
Harrachstraße 13, 4020 Linz
Tel. 0732/777756
office@krebshilfe-ooe.at

Anzeige

ÖST. KREBSHILFE OBERÖSTERREICH

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Eisengasse 5, 4240 Freistadt, Info-Telefon: 07942 / 74100

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-freistadt@tips.at** oder Fax: **07942 / 74100-860** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 1,16 pro Wort im Fettdruck: € 2,32

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ **Freistadt**
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten

monatliche Ausgaben:
☐ Gmünd
☐ Krems
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal
☐ Zwettl

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....
Straße ..... PLZ/Ort .....
Tel. .....
E-Mail .....
Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei
☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktionsposten

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Aktuelles

Korrekturlesen Ihrer Bücher, Artikel, Arbeiten und Ähnliches. ☎ 0650-5801532

VULVAÖL,
www.academy-of-aloha.com

Antiquitäten

www.strasser-kauft.at
Weltkrieg-Militaria
0676-4115133.

Bekleidung

Mädchen Jacken von Größe 146 bis 158, Übergangsjacken, Skijacken. Je 5 Euro, Fotos können bei Bedarf per Mail geschickt werden. ☎ 0660-5851316

Brennstoffe

JETZT PREISGÜNSTIG EINLAGERN!

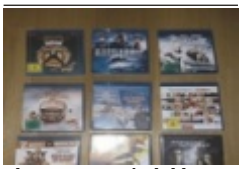
WOHLIGE WÄRME AUS DER NATUR
Wärmmis PELLETS
Fa. Enzlmüller
Tel. 07750/3407
Fax 07750/3407-18

Entsorgung

Entrümpelung, Wohnungs- und Verlassenschaftsräumungen zu Bestpreisen. 0650-3000954

Film/Video

Blue Ray DVD's - Top Filme, Gesamtpreis inkl. Versand nur € 60,-. 0699-81492328
http://marktplatz.tips.at/44740



Blue Ray DVD's inkl. Versand nur € 50,-. 0699-81492328
http://marktplatz.tips.at/44741

Freundschaft

Privat! Welche herzliche, naturverbundene SENIORIN, aus der Stadt möchte ihre Freizeit, mit einem schlanken gutherzigen Senior, auf dem Lande genießen. ✉ Zuschriften an Tips, Herrenstraße 1, 4320 Perg unter 001/11426

Garten

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe. 0670-6061052.

Baumstockfräsen
0664-4235818

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664-9752664

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

Geschenke

BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE! 07252-73473
www.ballonfahren.com

Hausbau/Baustoffe

Frühlingsaktion!! Tip-Top Fassaden. Vollwärmeschutz - Maschinenputz. Hohe Qualität und verlässlich. Fixpreis Nähere Infos ☎ 0676-5540740

O-Metall Trapezbleche. ☎ 07588-30850-20

Parkettsanierung günstig. 0677-62029881

PFLASTERUNGEN
Frühlingsaktion beim Meisterbetrieb 0664-9161919
www.c-pflasterei.at

Heirat

Alleine leben, bedeutet oft einsam sein! Beate, 63 J, attraktive Witwe, warmherzig, sportlich und möchte auf diesem Wege einen seriösen, sympathischen Herrn kennenlernen! Agentur Liebe & Glück ☎ **0664-88262264**
www.liebeundglueck.at

So unschlagbar. So Tips.
Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

IMPRESSUM

REDAKTION FREISTADT
Eisengasse 5
4240 Freistadt
Tel.: 07942 / 74 100
Fax: 07942 / 74 100-860
E-Mail: tips-freistadt@tips.at
Geöffnet: Mo, Mi, Fr 8-12 Uhr
Do 8-12 und 13-16 Uhr

Redaktion:
Claudia Greindl, Michaela Maurer, Susanne Überegger
Kundenberatung:
Heike Stadler, Gerhard Larndorfer
Regionalverkaufsleitung:
Thomas Nader
Sekretariat:
Madeleine Haidinger, Doris Pirklbauer
Producing (Grafik):
Romana Glauninger, Andrea Tröbinger

Auflage Freistadt: 29.046

Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Alexandra Mittermayr
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Nicole Bock
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 23 Tips-Ausgaben: 865.213

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

MARKTPLATZ

Hausbau/Baustoffe

Chiffreanzeigen

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Heirat

Andrea, 51 J., erotisch, leidenschaftlich, mit top Figur, sehnt sich wieder nach Liebe. Beruflich erfolgreich, sportlich für alles offen, Berge erklimmen, mit Dir in den Sonnenuntergang segeln, nachts schwimmen, gemeinsam kochen, einfach wieder zu zweit durchs Leben gehen. Na, du bis 70 J., neugierig?
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Heidi, 65 J., WITWE, herzlich, ich koche mit LIEBE. Gerne hole ich dich mit dem Auto ab und wir machen einen Ausflug und lernen uns kennen. Du, bis jugendliche 80 J., auch so alleine, der immer noch gerne kuschelt.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Ich wünsche mir von Herzen einen Mann, der sich wie ich nach ehrlicher Liebe sehnt, basierend auf gegenseitiger Achtung, Bewunderung u. tiefen Vertrauen. Marianne 42J außergewöhnlich hübsch zärtlich und feminin. Agentur Liebe & Glück **☎ 0664-88262264**
www.liebeundglueck.at

Lisa, 39 J., ohne Anhang. Sie liebt das Landleben, doch STOP, da fehlt etwas. Ich möchte mich so richtig verlieben. Viel Zärtlichkeit, Romantik, küssen, kuscheln. Du, ein Mann bis ca. 50 J., der es auch nicht lassen kann, von der großen Liebe zu träumen, dann melde Dich schnell.
Agentur Jet Set ☎ 0676-6238430 auch Sa. u. So.

Margit, wunderbare Frau 55 J, schlank, mit noch immer sehr erotischer Ausstrahlung, finanziell bestens versorgt, hat Sehnsucht nach dem Mann zum Genießen, Reisen und Seele baumeln lassen. Agentur Liebe & Glück **☎ 0664-88262264**
www.liebeundglueck.at

Nie mehr Einsamkeit erleben Die Partnervermittlung Liebe&Glück unterstützt auch die ältere Generation bei der Partnersuche. Vielleicht wartet der ideale Partner direkt vor der Haustür und das Liebesglück wird wahr. Rufen Sie uns unverbindlich an, wir plaudern gerne mit Ihnen. Diskretion ist dabei oberstes Gebot, alle Daten werden vertraulich behandelt. Agentur Liebe & Glück **☎ 0664-88262264**
office@liebes-klick.at
www.liebeundglueck.at

Viel mehr Anzeigen finden Sie auf marktplatz.tips.at

GUTSCHEIN für Ihre kostenlose
PRIVATE Wortanzeige
in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

GRATIS WORTANZEIGE in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe

Auf **marktplatz.tips.at** Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in Ihrer regionalen Tips-Ausgabe erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“ Aktion gültig bis 30. Juni 2020

Gleich alle Vorteile sichern auf: marktplatz.tips.at

Die PROFI TIPS aus dem Internet

AUTOERSATZTEILE & ZUBEHÖR
www.autoteile-kralik.at

FREISTÄDTER MOTORSHOW
www.freistaedter-motorshow.at

R E L A X SCHLAFSTUDIO Z I R B E
www.hoerleinsberger.at

CITROEN-MAZDA-ALFA-FIAT
www.ambros-automobile.at

FUSSBODENAUFBAU-ESTRICH
www.g-tec.at

EDLE VORHÄNGE UND DEKOR
www.sacher-textildekor.at

PEUGEOT & SUZUKI
www.autohaus-reindl.at

www.tips.at

MARKTPLATZ

Heizung

Ihr regionaler Spezialist für Biomasseanlagen

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Kinderartikel

AUTOSITZ
fillikid
Für Gruppe 1+2+3
€ 105,-
Freistadt, Samtgasse

Skianzug, Gr. 98/104, 2-teilig, guter Zustand, VP: € 10,- Abholung in Naarn (Bez. Perg), ☎ 0660-5851316

Landwirtschaft

Verkaufe 5 Rollen **Weidezaun** samt Weidegerät günstig. ☎ 07956-7705

Mode

Sommerpulli angenehm leicht und dünn inkl. Versand nur € 17,-, Größe 34. 0699-81492328
http://marktplatz.tips.at/44661

Trachtentuch schwarz mit Fransen, sehr eleganter weicher Stoff, € 17,- inkl. Versand. 0699-81492328
http://marktplatz.tips.at/44662

Parkettböden

Parkettbodensanierung-Neuverlegung. ☎ 0699-81526063

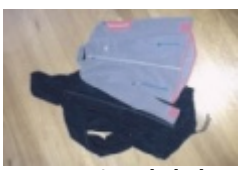
Schwimmbad/Sauna

Pool-Rollabdeckung und Schneelastträger, Farbe nach Wahl, **Frühjahrsaktion, Fabriksverkauf!!! Karoplan GmbH** 07223-87500-16, office@karoplan.at

Sanierung

ROHRBRUCHGEFAHR?
ROST IM WASSER?
DRUCKVERLUST?
Sanierte Rohrleitungen ohne Aufstemmen der Wände
☎ 07752-21380
www.SANCOR.at

Sport



Bergsport-/Wanderjacken inkl. Versand beide nur € 35,-, die schwarze ist eine leichte dünne Windjacke mit Kapuze - passt super in einen Rucksack, die graue ist eine Fleecejacke von DARE 2B, Gr. S. 0699-81492328
http://marktplatz.tips.at/44743

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen ☎ 0650-2015105 Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte www.umzug1a.at

1A Übersiedlungsservice mit Profihandwerker 0664-2811831

Umzugsmeister mit Montagehandwerkern, schnell und professionell 0664-4791224

Umzugsprofi "Nr 1" Ihr Partner für den Allroundumzug. ☎ 0664-2609509

Zu kaufen gesucht

Bastler kauft Drehbank, Holzbearbeitungsmaschinen (Emco), ☎ 0699-11395400

Erotikartikel

Erotikf-DVD's zu verkaufen, ca. 100 Stück ab 18 Jahre ☎ 0664-4949644

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

ACHTUNG SUCHE!! Gebrauchtwagen in jedem Zustand mit Mängel, Schäden usw... 0699/81500500

Autoentsorgung ☎ 0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN CZ Verlängerungen 0676-3530304

KFZ-VERKAUF

BMW

BMW 318d, Diesel, Kombi, Schaltgetriebe, gültiges Pickerl, EZ: 2008, 202.000 km, 143 PS/105 kW, VB € 6.800,- ☎ 0664-6443336

KFZ-Zubehör

Verkaufe **Kindersitz**, Britax Römer DUALFIX, ISOFIX-Station und Stützbein, Geburt bis 18 kg, 360 Grad Drehfunktion - dadurch einfaches Hineinsetzen und Anschnallen, Fahrtrichtung rückwärts und vorwärts, 5-Punkt-Gurtsystem, Seitenaufprallschutz, verstellbare Ruheposition und Kopfstütze, VP: € 250,- ☎ 0664-8157715

Ford

Ford Fusion Plus 1,400 l PS/KW 68/50, Hubraum 1,399, KM ca. 118000, Servicegepflegt, Topzustand, € 4.600 ☎ 07947-6294

Mercedes

Sehr gepflegter Mercedes Benz E230 'Elegance'. Neues Pickerl. BJ: 1996, 245.000km, 8-fach bereifter Nichtraucherwagen. Klima i.O. Besichtigung möglich. € 2.499,- Bitte keine 'letzter Preis' Anrufe 0724255258
http://marktplatz.tips.at/44732

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Opel

Meriva 1,4 Twinport Edition, Kombi/Family Van, EZ 10/10, 80.000km, 74kW (101 PS), Benzin, schwarz, € 5.500,-. ☎ 0676-4886595.

Porsche

Classic 911S 2.4 Ölklappe, BJ'72, sehr gepflegt, Außenfarbe Orange, Motor/Getriebe Matching, 140 kW/190 PS, 88.725 km, Innenraum Kunstleder schwarz, Porsche Classic Radio. Preis: € 40.700,-. Details &Bilder: bergkuntz@gmail.com

Ein Paradies für Schnäppchenjäger, Vintage-Liebhaber und Flohmarkt-Wühler. - Hier wird jeder fündig:

Die besten Schnäppchen in Ihrer Nähe finden Sie auf

marktplatz.tips.at

Skoda

Verkaufe
Skoda Octavia
Kombi, 110 PS Diesel, weiß, Baujahr 10.2016, 179.500 km, 1.-Besitz, jeder Service bei Skoda, Top-Zustand, Navigationssystem, Freisprecheinrichtung, Sitzheizung, Fernlichtassistent, elektrisch anklappbare Außenspiegel, Pdc hinten, Multifunktionslenkrad, elektrisch anklappbare Außenspiegel,
VB: € 9.590,-.
☎ 0664-1914214

VW

Bj. 9/2012, 86 PS, 160T KM, 1.Besitz, Klima Automatik, Radio, CD, silbermetallic, jedes Service, neue Bremsen. Tel. 0664/5480037 0664-5480037

Bj. 9/2012, 86 PS, 160T KM, 1.Besitz, Klima Automatik, Radio, CD, silbermetallic, jedes Service, neue Bremsen. Tel. 0664/5480037 0664-5480037

Geänderter Anzeigenschluss für KW 23/2020

Aufgrund des Feiertages ist es notwendig den Anzeigenschluss der Ausgabe in KW 23 für Inserate auf **Donnerstag, 28. Mai, 13 Uhr** – für Kleinanzeigen, Fotoglückwünsche und Veranstaltungskalender auf **Donnerstag, 28. Mai, 15 Uhr** vorzuverlegen.

Tips total. regional.

DANKE AN ALLE LESER
für den Zuspruch zur regionalen Berichterstattung!

Die aktuelle Media Analyse bestätigt:
Tips ist weiterhin die meistgelesene Zeitung OÖs und damit die klare Nr. 1!*

*Quelle: ARGE Media Analysen

Werde Teil unseres KERN-TEAMS

Wir suchen für unser Schuhgeschäft in **Pregarten** eine/n **VERKÄUFER/IN** auch Teilzeit (ab 20 Stunden).

Du bist freundlich, modeinteressiert, flexibel, kontaktfreudig und arbeitest gerne selbständig.

Gehalt auf Vollzeitbasis (38,5h) mind. € 1850,- (10.BJ) - Überzahlung je nach Qualifikation.
E-Bewerbung: https://kernschuhesport.at/job.htm

Partner von RINGSCHUH SPORT 2000

schriftliche Bewerbung mit Foto an:
KERN SCHUHE SPORT
4280 KÖNIGSWIESEN, Markt 5
Telefon: 07955/6224
office@kern-schuhe-sport.at

So im Glück. So Tips

Die besten Gewinnspiele und tolle Preise auf www.tips.at/gewinnspiel

IMMOBILIEN

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

ZWEIRAD

Zubehör

ALPINESTARS ATEM 2, Rot-Schwarz-Weiß, Lederkombi, 2-teilig Gr. 56/1,88 Kpgr., inkl. original Rückenprotektor (herausnehmbar), unfallfrei, VB € 400,- ☎ 0676-9489365

ALPINESTARS SMX5 Motorradstiefel, Gr. 45, top Zustand VB € 100,- ☎ 0676-9489365

Top Produkte zum halben Preis.

Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

KAUFGESUCHE

Immobilien

PENSIONISTEN: Haus/Wohnung verkaufen - weiterhin Zuhause bleiben! AWZ Immobilien: **Leibrente.at,** 0664-6331862.

Häuser

Älteres Haus gesucht! AWZ Immobilien: **Erbengemeinschaft.at,** 0664-9969228.

Wohnungen

Leerstehende Eigentumswohnung dringend zu kaufen gesucht. AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at,** 0664-9969228.

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Ertragsobjekte

ZINSHAUS, Mehrfamilienhaus oder Stadthaus dringend gesucht. AWZ Immobilien: **Zahlungskräftig.at,** 0664-8984000.

VERMIETUNG

Wohnungen

Lasberg: 75 m² (161 HWB). 0664-3951306

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Suche Langzeit Tabakverkäufer/in Linz Urfahr. Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Bezahlung: € 882,- bis € 1.100,-/netto für 24 Std./Wo., 9,5 Std. jeden zweiten Tag, Führerschein und PKW erforderlich, PC Kenntnisse. Schriftliche Bewerbung mit Foto an: Taubner Ernst, Wimmerstr. 2, 4060 Leonding. Telefonisch privat: ☎ 0664-2636100

Sympathische Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht! AWZ: **Mehr-verdienen.at,** 0664-8697630.

Teilzeitjobs

FS-B, **KleinbuslenkerIn** aus der Umgebung Linz, Gramastetten, Gallneukirchen, für Fahrten nach Linz / Gallneukirchen gesucht. KV € 1.500,-, 15 bis 30 Std. ☎ 0664-3444946

Wir suchen verlässliche, engagierte und flexible Mitarbeiter mit Teamgeist auf geringfügiger Basis (max. € 460,66) für **REGALBETREUUNG** in Baumärkten in ganz **OBERÖSTERREICH.** Führerschein und PKW von Vorteil. Bei Interesse, bitte eine schriftliche Bewerbung an: **d.pacolli@merchandising.at** (Gerne auch begünstigt Behinderte)

OÖ Gesundheitsholding
Gemeinsam für Generationen

oög Klinikum Freistadt Universitäts-lehrkrankenhaus

In der Oberösterreichischen Gesundheitsholding GmbH (OÖG) arbeiten rund 14.500 MitarbeiterInnen. Die OÖG, mit ihren Kliniken und Beteiligungsunternehmen, ist mit einem Versorgungsanteil von 54,8 % Oberösterreichs größter Gesundheitskonzern. Das Handeln unserer MitarbeiterInnen orientiert sich am Nutzen für die Gesundheit und Lebensqualität der oberösterreichischen Bevölkerung. Wir bieten unseren MitarbeiterInnen dafür langfristige Job-Perspektiven, die Ausbildung, Leben und Karriere im universitären Umfeld und in den Regionen möglich machen.

Wir verstärken unser Team am **Klinikum Freistadt** und suchen eine/n

Köchin/Koch

Das Klinikum Freistadt liegt im Herzen des Mühlviertels. Rund 500 MitarbeiterInnen betreuen bei einer Kapazität von 160 Betten jährlich knapp 10.000 stationäre und gut 93.000 ambulante PatientInnen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Bruno Ullmann, Küchenleiter, Tel. 05 055476-22320, gerne zur Verfügung.

Wenn auch Sie einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheitsversorgung der Menschen in Oberösterreich leisten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung **bis zum 08.06.2020** auf: **www.ooeg.at/karriere**

BEST RECRUITERS 19|20 aut

www.ooeg.at Besuchen Sie uns auch auf:

Ein Produkt von Tips
regionaljobs.at
ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN

Immer am Ball!
Holen Sie sich täglich die neuesten Job-Angebote.

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Maria Linskeseder, Michael Lindner, Elfriede Posch Foto: Askö Mühlviertel

ASKÖ MÜHLVIERTEL

Personeller Wechsel

FREISTADT/PREGARTEN. Nach 19 Jahren beendete Elfriede Posch ihre Tätigkeit im Sekretariat der Askö Mühlviertel. Als neue Mitarbeiterin konnte die Freistädterin Maria Linskeseder gewonnen werden. „Elfriede Posch hat die jahrelange Aufbauarbeit unter Hans Affenzeller im Büro begleitet und mit großem Engagement mitgestaltet. Als erste Ansprechpartnerin für die Vereine war sie eine wichtige Stütze für den Sport im Mühlviertel“, findet Askö-Mühlviertel-Vorsitzender Michael Lindner lobende Worte für die Pregartnerin. Als neue Mitarbeiterin konnte die Freistädterin Maria Linskeseder gewonnen werden. Mit ihr wird das Servicebüro der Askö Mühlviertel in der Linzer Straße in Freistadt auf neue Beine gestellt: „Wir sind die Interessensvertretung für unsere Askö Vereine und stehen gerne für Anfragen und Unterstützungen zur Verfügung.“ ■

SCHÜLER

Fitness-Challenge

FREISTADT. Schülerinnen der der 3HLW classic nahmen bei der Fitnesschallenge von Walter Freilinger teil.

„Wenn die Klasse miteinander mindestens 50 Einheiten trainiert, bekommt jeder zur Belohnung ein Eis, wenn wir uns wiedersehen“, startete Freilinger die Challenge. Der Trainingseffekt und die Glückshormone durch das Training sind aber die eigentliche Belohnung. Die Trainingseinheiten wurden nach selbst erstellten, persönlichen Plänen absolviert. Im Rahmen der Fitnesstrainerinnenausbildung an der HLW lernen die Schülerinnen, individuell angepasste Trainingspläne zu erstellen. Oft wurden Freundinnen und andere Familienmitglieder zum Mittrainieren motiviert, denn gemeinsam trainiert es sich leichter. Schon nach drei bis vier Trainingseinheiten konnten die Trainierenden positive Änderungen in ihrer Fitness wahrnehmen. Nach dem Training ist die Förderung der Regeneration und auch die Ernährung wichtig. ■

50 Trainingseinheiten absolvierten Schülerinnen der HLW für eine Fitnesschallenge. Foto: privat

LIGAPORTAL.AT

Papp-Fans bessern Vereinskassa auf

SATTLEDT. Ligaportal.at, Österreichs größtes Sportportal, startete vor Kurzem eine österreichweite Hilfsaktion für Vereine aller Art.

Jeder Fan, der einen Doppelgänger von sich im Papp-Fan-Konfigurator (für 30 Euro) erstellen lässt, greift seinem Herzensklub, (Fußball, Eishockey, Basketball, Tennis etc.) mit einer Spende unter die Arme. Papp-Fans, egal ob mit oder ohne Geisterspielen, mildern nicht nur die Tristesse auf den leeren Tribünen, sondern motivieren alle Spieler und Trainer, die bald wieder mit dem Training beginnen dürfen. Fan-Figuren sehen aber nicht nur Klasse aus, sie bessern auch die Vereinskassa um jeweils 12 Euro auf. Eine Aktion von www.ligaportal.at, bei der sich jeder Anhänger verewigen und sich in die Herzen der Vereinsverantwortlichen spielen kann. Aber auch Unternehmen können einen Banner im Papp-Figur-Konfigurator erstellen, um so ihr Produkt oder ihre Marke zu präsentieren und damit ihren Klub finanziell zu unterstützen. IMMOunited und Ligaportal stellen für die beliebtesten Vereine insgesamt 15.000 Euro Preisgeld zur Verfügung.

Fotos: Ligaportal

Auf www.ligaportal.at/fan kann man seine persönliche Fan-Figur erstellen.

„Papp-Fans sind ein Aufputz für die verwaisten Tribünen im Land“

THOMAS ARNITZ

„Gemeinsam mit unseren starken Partnern möchten wir für die Vereine zudem eine Möglichkeit schaffen, ihre finanzielle Lage aufzubessern. In einer Situation wie dieser hilft jeder einzelne Euro“, so Thomas Arnitz, Gründer und Geschäftsführer der Ligaportal GmbH, die mehrheitlich der Styria Media Group AG gehört und sich als Partner der Vereine sieht. Für das Projekt möchte Arnitz eine möglichst große Aufmerksamkeit erzeugen: „Für uns steht im Vordergrund, einen kleinen Beitrag zur Bewältigung der Krise zu leisten.“ ■

Anzeige

Jetzt mitmachen auf www.ligaportal.at/fan

TESTFAHRT

Toyota Corolla: Hybrid und zuverlässig

Es ist kein großes Geheimnis, auf welchen Stärken der Erfolg des Toyota Corolla beruht. Mit dem Touring Sports TREK tun sich trotzdem neue Welten auf.

Foto: Fahrfreude.cc

Der Toyota Corolla TS 2,0 Hybrid TREK ist ab 36.190 Euro zu haben.

Hybrid und Zuverlässigkeit, zwei Attribute die einem spontan zur Marke Toyota und zum Corolla einfallen. Der Corolla hat mittlerweile zu einer aufsehenerregenden Formensprache gefunden. Gegipfelt hat diese schon immer im „Touring Sports" genannten Kombi, der in der Form der Crossover-Variante „TREK" seinen optischen Ritterschlag erhält. Grundsätzlich hat Toyota dabei das Rad nicht neu erfunden, das Verschrauben von Gelände-Mimikry machen auch andere Hersteller. Werden dabei doch schöne Gedanken an Abenteuer, Freiheit und Individualisierung bedient. Auch dem TREK gelingt das: Spezielle Schürzen, schwarze Radhaus-Leisten, Unterfahrschutz und eine dezente Fahrwerks-Höherlegung begeistern.

Bester Kompakt-Kombi zu fairem Preis

Beim Zustieg lernt man die zwei Zentimeter zusätzliche Höhe genau so zu schätzen, wie auf leichten Feldwegen. Im Interieur blickt man bis auf die zweifärbigen Sitze auf ein klassisches Corolla-Ambiente – gute Verarbeitung, rasch durchschaute Bedienung, schnörkellose Armaturen und ein mäßig eleganter Touchscreen. Abgesehen vom Crossover ist auch der TREK ein Touring Sports, demnach einer der besten Kompakt-Kombis am Markt.

In der stärkeren Variante des Testwagens leistet der 2,0 Hybrid satte 184 PS. Wie gehabt arbeitet ein recht kultivierter Saug-Benziner mit einem E-Motor zusammen, verbandelt mit einer stufenlosen Automatik. Mehr dazu gibt es online auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Toyota Corolla TS 2,0 Hybrid TREK

Motor
4-Zylinder Benzinmotor/E-Synchronmotor

Systemleistung
184 PS

Testverbrauch
5,6 Liter

Preis ab
36.190 Euro

SPACE STAR
▶ 5-Türer mit Klimaanlage ▶ 5 Jahre Garantie
Jetzt ab € 9.990,– oder € 79,–/Monat*

MITSUBISHI MOTORS

30 JAHRE seit 1990
KFZ GMBH Himmelbauer
KATTERBAUER & SEYR
4213 Unterweitersdorf | Telefon 07235 - 64755-0 | www.himmelbauer.at

*) € 2.000,– Mitsubishi-Bonus, € 500,– Ökobonus und € 500,– Finanzierungsbonus in Preis und Leasingrate berücksichtigt. Aktionen gültig bis 31.05.2020 bei allen teilnehmenden Händlern – inkl. Händlerbeteiligung. Ökobonus gültig bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens mit Euro 1 bis Euro 4. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel: € 9.990,– Barzahlungspreis (Kaufpreis inkl. NoVA und MwSt), € 79,– monatliche Rate, 36 Monate Laufzeit, € 2.997,– Anzahlung, € 4.761,50 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 64,25, effektiver Jahreszins 3,95% p.a., Sollzinsen variabel 3,49% p.a., Gesamtleasingbetrag € 6.993,–, Gesamtbetrag € 10.666,61. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Hinweis: Diese Angaben können ohne Ankündigung geändert werden. Abgasnorm Euro 6d-TEMP-EVAP-ISC: Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach den vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt. Der tatsächliche Kraftstoffverbrauch kann in der Praxis je nach Fahrweise, technischem Zustand des Kraftfahrzeuges, nicht serienmäßigen An- und/oder Abbauten, Fahrbahnbeschaffenheit und klimatischen Bedingungen etc. abweichen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. MY'20. Stand April 2020.
Verbrauch kombiniert: 5,1 – 5,6 l/100 km, CO_2-Emission: 115 – 127 g/km
www.mitsubishi-motors.at

RE-OPENING

Rotschne: Alle drei Geschäftsbereiche sind jetzt wieder geöffnet

FREISTADT. Bei der Firma Rotschne sind alle drei Geschäftsbereiche wieder in vollem Umfang geöffnet. Das kompetente Team von Zweirad, Landtechnik und KFZ-Verkauf und Werkstätte freut sich, endlich wieder Kunden zu beraten und zu betreuen.

Bei vielen Seat-Modellen gibt es jetzt bis zu 3.000 Prämie. Foto: Rotschne

„Selbstverständlich haben wir alle Kundenbereiche vorschriftsmäßig adaptiert und bieten somit Mitarbeitern und Kunden ein virensicheres Beratungsumfeld", sagt Geschäftsführer Jörg Rotschne. Die neuesten E-Bikes, Räder, Mopeds und E-Scooter warten darauf, probegefahren zu werden. Auch heuer haben KTM, Corratec, Puch, Vespa und Co. viele Neuheiten zu präsentieren. „Unsere Wiedereröffnungsangebote warten auf Euch", freuen sich die Zweiradexperten Daniela Reisinger und Herbert Schaumberger. Ebenso viele Neuigkeiten gibt es von Seat: Für Ibiza, Arona und Ateca bietet die Porsche Bank eine Prämie von bis zu 3.000 Euro. „Mit dem Seat & More-Upgrade spart man nochmal bis zu 3.000 Euro. Wir haben viele Neu- und Gebrauchtwagen zu Aktionspreisen lagernd", sagt Verkaufsleiter Anton Lievert.

Termin vorab vereinbaren

Zur Kundensicherheit ist die Anzahl der Personen im Verkaufsbereich beschränkt. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Terminvereinbarung ersucht. Das Rotschne-Team freut sich auf das Re-Opening. ■ Anzeige

J. Rotschne KG Freistadt
Tel. 0794272530
office@rotschne.at
Zweirad-Verkauf: Durchwahl 21
Seat-Service: Durchwahl 24
Seat-Verkauf: Durchwahl 20
Landtechnik: Durchwahl 25

J. Rotschne KG
4240 Freistadt
Leonfeldner Str. 2
Tel. +43 7942 72530
www.rotschne.at

SEAT LEON

Komfortabel und fortschrittlich

Schon beim Einsteigen in den neuen Seat Leon wird klar: Die Designer haben die neue Generation mit allen Annehmlichkeiten und einem Höchstmaß an Komfort und Alltagstauglichkeit ausgestattet.

Foto: Werksfoto

Der neue Seat Leon bietet ausreichend Platz für Gepäck und Passagiere.

Der Innenraum des neuen Seat Leon ist durch die größeren Abmessungen des Fahrzeugs noch geräumiger als bei der Vorgängergeneration. Sowohl der Fond als auch der Gepäckraum (in der Variante als Kombi) bieten jetzt mehr Platz und machen den Seat Leon alltagstauglicher.

Perfekte Dimensionen

In der Variante als Fünftürer ist der neue Seat Leon nun 4.368 mm lang und 1.456 mm hoch. Der Kombi ist 4.642 mm lang und 1.448 mm hoch. Bei beiden Varianten wurde der Radstand auf 2.686 mm verlängert. Dadurch ergibt sich ein völlig neues Raumgefühl: Im Fond sind beim neuen Seat Leon 49 mm Länge dazugekommen – so reisen auch die Passagiere auf der Rückbank noch bequemer. Ausreichend Platz findet sich auch für das Gepäck: Als Fünftürer besitzt der neue Seat Leon ein Gepäckraumvolumen von 380 Litern (identisch mit der Vorgängergeneration), während die Variante als Kombi ganze 620 Liter Gepäckraumvolumen vorweisen kann – 33 Liter mehr als die Vorgängergeneration. Bei umgeklappter Rückbank erhöht sich das Gepäckraumvolumen beider Fahrzeugvarianten zusätzlich.

Ruhige Fahrt

Die neue Generation ist mit DSG-Automatikgetriebe erhältlich und profitiert dabei von der neuen Shift-by-wire-Technologie. Das System ist so konzipiert, dass der Schalthebel nicht mechanisch mit dem Getriebe verbunden ist. Stattdessen erfolgt der Schaltbefehl über einen elektronischen Impuls. Durch den Wegfall des Handschaltgetriebes wird im Inneren des Fahrzeugs Platz geschaffen.

Durch die Verwendung schalldämpfender Materialien ist das Innengeräusch des Seat Leon um bis zu zwei Dezibel niedriger als bei der Vorgängergeneration. Das Abrollgeräusch bei niedrigeren Frequenzen ist sogar um bis zu vier Dezibel leiser. Durch die Erhöhung der Karosseriesteifigkeit um 15 Prozent wurde auch die Fahrzeugvibration reduziert. ■

SEAT
5 Jahre Garantie[1] auf alle Modelle

Here comes the sun.
Der neue SEAT Leon 5-Türer.
Jetzt ab € 18.990,–[2]
Verbrauch: 4,2 – 6,4 l/100 km. CO_2-Emission: 111 – 144 g/km. Stand 05/2020. Symbolfoto.
[1] 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
[2] Unverbindl., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.
seat.at/leon-5-tuerer

J. Rotschne KG
4240 Freistadt
Leonfeldner Str. 2
Tel. +43 7942 72530
www.rotschne.at

Im Pregartner Freibad gibt es ein neues Spielgerät. Foto: Stadtgemeinde Pregarten

FREIBAD-ÖFFNUNG

Vorbereitungen

PREGARTEN. Die Öffnung des Freibades wird für den 29. Mai vorbereitet. „Wir bereiten uns gewissenhaft auf die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen vor und werden, sofern wir das offizielle Go erhalten, am 29. Mai aufsperren“, sagt Vizebürgermeister Fritz Robeischl. „Unsere Mitarbeiter haben trotz der unklaren Situation mit großem Engagement den Frühjahrsputz durchgeführt. Bei der Reinigung der Becken hat heuer auch das Personal unserer Schulküche mitgeholfen.“ Die für heuer geplante Erhöhung der Saisonkartenpreise wurde ausgesetzt. Jedenfalls zu rechnen ist zum Saisonstart mit einer Limitierung der erlaubten Personenanzahl im Bad. Auf eine positive Neuerung dürfen sich die jüngsten Badbesucher freuen: Aus dem Erlös des Benefizfußballspiels „El Clásico“ haben Feuerwehr und Musikverein Pregarten ein Kleinkinderspielgerät für das Freibad angekauft. ■

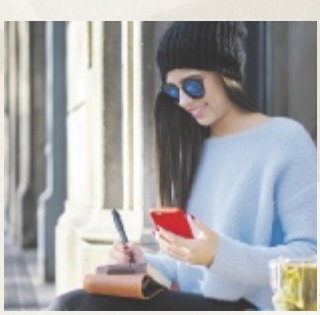
Tips total. regional.

Werde Tips REgioPORTER

Du bist mit Leidenschaft in deiner Region unterwegs, gut vernetzt und über das tägliche Treiben im Ort informiert? Dann hast du die besten Voraussetzungen, um REgioPORTER bei Tips zu werden.

Hobby-Schreiber, die ein Gespür für gute Geschichten haben, sind herzlich willkommen.

Alle Infos und Bewerbung auf **www.tips.at/regioporter**



F: Shutterstock

TERMINANZEIGEN

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Tel. Gesundheitsberatung (auch für Anfragen bzgl. Corona-Virus) ☎ 1450
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Krisenhilfe - Rat und Hilfe bei psychischen Krisen rund um die Uhr ☎ 0732-2177
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123

Ärztedienst

Hausärztlicher Notdienst Bezirk Freistadt:
Ordinationsdienst jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag 9.00-11.00 und 16.00-18.00, erreichbar unter der Notrufnummer 141
Visitendienst jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag 7.00-19.00 und 19.00-7.00, wochentags 19.00-7.00, erreichbar unter der Notrufnummer 141

Zahnärzte

Bezirk Freistadt: Den diensthabenden Arzt erfahren Sie unter ☎ 141 oder www.zahnaerztekammer.at

Apothekendienst

Freistadt/Hagenberg/Wartberg/Pregarten/Bad Zell/Bad Leonfelden:
Apothekenruf: 1455

Blutspenden

Pierbach: Blutspendeaktion, 28. Mai, Volksschule, 15.30-20.30

Gastro-Tipps

Tierärzte

Notdienste 21./24. Mai: Dr. Affenzeller, **Freistadt,** 0699-18778800; Dr. Keferböck, **Neumarkt,** 07941-8043; Mag. Lamprecht, **Weitersfelden,** 0664-73650430; Dr. Mascher, **St. Oswald**, 0664-1167622
Pferdetierarzt-Notruf: 0664-1666671
24-Stunden-Pferde-Notdienst für den Bezirk Freistadt: Mag. Oliver Mascher, 0664-1167622

Beratungs-Tipps

Freistadt/Hagenberg: Caritas-Servicestelle: Kostenlose, persönliche Beratung für pflegende und betreuende Angehörige, auch zugehend möglich, Termine nach telef. Vereinbarung unter 0676/87762438.

Freistadt: Alkoholberatung Land OÖ, BH Freistadt, Promenade 5, Information, Beratung, Betreuung für Betroffene, Angehörige, Interessierte - vertraulich, kostenlos. Anm.: ☎ 0664-60072-89551

Freistadt: Alle rechtlichen Fragen zu Obsorge, Trennung, Scheidung, etc. Familienberatungsstelle, jeden Donnerstag ab 15.30 Uhr. Anm. ☎ 07942-72140

Freistadt: Arbeitsassistenz pro mente OÖ: Unterstützung bei der Arbeitssuche oder bei Problemen am Arbeitsplatz für Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen; Beratung Individuell, vertraulich und kostenlos! Termine nach Vereinbarung: 07942-72565 oder 0664-88547207

Freistadt: Caritas Gesprächsgruppe für Pflegende Angehörige, jeden 2. Dienstag im Monat, Caritas-Servicestelle, Pfarrgasse 17, 19.30

Freistadt: Familien- und Erziehungsberatung, für Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kosenlos, Anmeldung erforderlich. BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe Freistadt: Erweiterte Eltern-, Mutterberatung, psychologische Beratung, 0 - 3 Jahre kostenlos. BH Freistadt, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 14.00-16.00, 07942-70262341

Freistadt: Frauenberatungsstelle: Arbeitsmarktpolitische Beratung, Juristische Beratung, Psychologische Beratung, Medizinische Beratung. Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7.00 bis 12.00, Nachmittags- und Abendtermine nach tel. Vereinbarung. ☎ 07942-72140, 73263

Freistadt: Frauenberatungsstelle Babsi: Alle Fragen zu Sexualität, Schwangerschaft, Verhütung etc., nach telefonischer Vereinbarung ☎ 07942-72140

Freistadt: JugendService, Information und Beratung zu Lehrstellensuche, Bildung, Arbeit, Ferialjobs, Nachhilfe, Pfarrgasse 9, Mo-Do 14.00-17.00 oder nach Vereinb.: 07942-72572

Freistadt: Juristische Familienberatung: Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, BH Freistadt, 07942-70262341

Freistadt: Leben mit Babys (Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung) Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre, Teilnahme bereits in der Schwangerschaft möglichKostenlos, keine Anmeldung erforderlichPurzelbaum, Schlosshof 1, 4240 Freistadt jeden 2.+4. Donnerstag im Monat, 14:00-16:00 Uhr, Tel. 07942/74181

Freistadt: Offener Elterntreff/Spielstube mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung, Purzelbaum, Schlosshof 1, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9.00-11.00, 07942-74181

Freistadt: ÖV Morbus Bechterew, Treffen Therapiegruppe Freistadt, Therapieturnen jeden Mittwoch (außer Feiertage), Marianum/Gymnastiksaal, 19.00

Freistadt: Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese Linz in Freistadt, Pfarrhof, Dechanthofplatz 1, 1. Stock, Anm. unter ☎ 0732-773676

Freistadt: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ, Zemannstraße 31, Mo und Do 8.00-12.00, Di 10.00-12.00. ☎ 07942-75625

Freistadt: SozialService, Sozialberatungsstelle, Hessenstraße 13, in der ÖGK, Di bis Fr 8.00-13.00 und nach tel. Vereinbarung ☎ 07942-77778

Freistadt: Sprechtag der Schuldnerhilfe OÖ, montags, BH Freistadt, kompetente und kostenfreie Beratung bei finanziellen Problemen, Termine nach tel. Vereinbarung unter 07289/5000; E-Mail: rohrbach@schuldner-hilfe.at

Freistadt: Sprechtage des OÖZIV - Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, Beratung für Menschen mit Behinderung, chonisch Erkrankte und deren Angehörige im Mühlviertel.
Jeden ersten Dienstag im Monat von 9.00-12.00 in der Wirtschaftskammer Freistadt. Info und Anmeldung bei Fr. Anna Loderbauer-Nwosu: 0664-88104444 od. beratung@ooe-ziv.at

Freistadt: Treffen Al-Anon (Selbsthilfegruppe für Angehörige u. Freunde von Alkoholikern) jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Schule f. Gesundheits- u. Krankenpflege, Krankenhausstr. 2, ☎ 0676-9388856, www.al-anon.at

Freistadt: Treffen der Freistädter AA-Gruppe (Anonyme Alkoholiker) jeden Dienstag (auch an Feiertagen), 19 Uhr, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Krankenhausstraße 2

Neumarkt: Rainbows - Trauerbegleitung für Kinder, Infos: 07612-63056; www.rainbows.at

TOP-Termine

Foto: Emig Management

LETZTES AMIGOS-KONZERT
FREISTADT. Die Amigos geben am Samstag, 7. November, um 19.30 Uhr ihr letztes großes Konzert in der Neuen Messehalle 2. VVK: Raiffeisenbanken, Sparkassen, Libros und Ö-Ticketshops sowie www.oeticket.com und 01/96096; Veranstalterservice: www.postl-shows.at

TERMINANZEIGEN

Beratungs-Tipps

Kefermarkt: OÖ Diabetikervereinigung, Selbsthilfegruppe Freistadt, Treffen jeden 2. Dienstag im Monat, GH Mader in Lest, 19.00

Linz: Arbeitsassistenz Miteinander GmbH: Kostenlose Unterstützung für Menschen mit Behinderung/gesundheitlicher Einschränkung bei der Jobsuche bzw. bei Problemen am Arbeitsplatz. Termine nach Vereinbarung: 0732-658922; aass.linz@miteinander.com

Pregarten/Wartberg: Alles rund ums Baby (Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung). Eltern mit Kindern von 0-3 Jahre, Teilnahme bereits in der Schwangerschaft möglich. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Veranstaltungszentrum Wartberg ob der Aist, Schulstraße 5, jeweils Donnerstag von 09.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 07942/702-62341 (Termine unter: https://www.wartberg-aist.at/leben-in-wartberg/gesundheit-soziales-und-familie/saeuglingsberatungstermine

Pregarten: Alkoholberatung Land OÖ, Ämtergebäude, Tragweinerstraße (Eingang Mutterberatung). Information, Beratung, Betreuung für Betroffene, Angehörige, Interessierte - vertraulich, kostenlos, auf Wunsch anonym. Anm.: ☎ 0664-60072-89551

Pregarten: Beratung des OÖ Familienbundes am Bezirksgericht Freistadt, Hauptplatz 21, 4240 Freistadt. ☎ 05-760121 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at. Erreichbarkeit: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 8.00 - 12.00 Uhr (Anmeldung erbeten)

Pregarten: Erweiterte Eltern-, Mutterberatung mit psychologischer Beratung, 0-3 Jahre kostenlos Außenstelle Pregarten, Tragweinerstraße 29, jeden 1. Dienstag und 3. Mittwoch im Monat, 9.00-11.00, 07942-70262341

Pregarten: Erziehungs-und Familienberatung. Für Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, BH Außenstelle Pregarten, Tragweiner Straße 29, Tel. 07942/702-62341

Pregarten: Familienberatung des OÖ Familienbundes Tragweiner Straße 29, 4230 Pregarten. Tel. 0664-88282161 familienberatung.pregarten@ooe.familienbund.at Erreichbarkeit: Montag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr (telefonisch), Mittwoch von 8.00 bis 11.00 Uhr (persönlich und telefonisch)

Pregarten: Familienberatungsstelle "Lichtblick" des OÖ Familienbundes, Tragweinerstr. 29, Mi 8.00-11.00 und Fr 15.00-17.00, Termine nach tel. Vereinbarung unter 0664-88282161, kostenlos, anonym und vertraulich

Pregarten: Juristische Familienberatung:Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche, anonym und kostenlos, Außenstelle Pregarten, Tragweinerstraße 29, 07942-70262341

Pregarten: Offener Elterntreff/Spielstube, mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung, Lichtblick Pregarten, Tragweinerstraße 29, 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9.00-11.00, 07236-7470

Pregarten: SozialService, Sozialberatungsstelle, Bindergasse 6, im Bezirksseniorenheim, Di, Mi, Fr, 8.00-13.00, ☎ 07236-31341

Unterweißenbach: Erziehungs- und Familienberatung ür Eltern, Betreuungspersonen, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich, Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341

Unterweißenbach: Familieninformationszentrum der Kinder- und Jugendhilfe. Erweiterte Eltern-Mutterberatung mit psychologischer Beratung. 0-3 Jahre, kostenlos. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, jeden 2. und 4. Di im Monat, 14.30-16.30 Uhr, Tel.07942/702-62341

Unterweißenbach: Juristische Familienberatung Unterweißenbach: Familien mit Kindern von 0-18 Jahre, Paare, Einzelpersonen, Jugendliche. Anonym und kostenlos, Anmeldung erforderlich. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341

Unterweißenbach: Spielstube:(Ein Angebot der KJH im Rahmen der Eltern-Mutterberatung). Mit der Möglichkeit einer unverbindlichen professionellen psychologischen Beratung. Kostenlos, keine Anmeldung erforderlich. Familieninformationszentrum, Haus der Musik, Markt 14, Unterweißenbach, Tel. 07942/702-62341, jeden 1. und 3. Di im Monat, 8.30 - 10.30 Uhr

So regional. So Tips.
Die Zeitung mit Informationen aus Ihrer Region.

Ihre Redakteurin vor Ort

Michaela Maurer
07942 / 74 100-864
m.maurer@tips.at
www.tips.at

pluscity.at

PLUSCITY
First Class Shopping

Gastronomie RE-OPENING

CREATEAM NEO

Endlich wieder Freunde treffen

In der Gastronomie auch ohne Maske

Ab sofort wieder jeden **Do. + Fr. bis 21 Uhr** geöffnet

47 RESTAURANTS, BARS UND CAFÉS **WIEDER GEÖFFNET**

GEWINNSPIELE IN DER PLUSCITY APP

- Freunde treffen & Geld zurückgewinnen
- Gewinnen Sie einen Promi-Lunch mit ...
- Take-away & Geld zurückgewinnen

... u. v. m.

Alle Infos in der PlusCity App.